

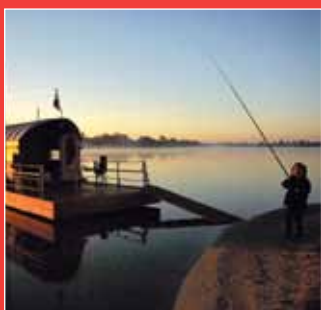
punkt 3



Der 10-Minuten-Takt macht's: Die S 25 ist sehr beliebt

Seit die S 25 häufiger fährt, steigen die Fahrgastzahlen am S-Bahnhof Teltow Stadt. Die Partnerschaft zwischen S-Bahn Berlin und Havelbus sorgt für eine gute Anbindung.

→ Seite 7



In einer Stunde an den „Amazonas der Mark“ fahren

Der Streifzug des Monats führt mit dem RE 1 nach Brandenburg an der Havel. Dort heißt es Leinen los für Hobby-Kapitäne. Landratten fahren mit dem Rad von Atelier zu Atelier.

→ Seiten 20/21



FOTO: DAVID ULRICH

Bau-Etappen an Warschauer Straße und Ostkreuz

Nächster Halt: Neuer Bahnsteig

An der Warschauer Straße tut sich etwas. Der neue Bahnsteig ist bereits „möbliert“, fertig zur Inbetriebnahme. Schritt für Schritt nähert sich auch das Bauprojekt Ostkreuz der Vollendung. Hier wartet ebenfalls ein Bahnsteig auf der Stadtbahnebene auf Aufnahme ins Netz, eine Verbesserung in Richtung Barrierefreiheit.

Vorher bringt das Umschwenken der Gleise nochmals Einschränkungen in Form von Pendel- und Ersatzverkehr auf den Linien S 5, S 7 und S 75 – vom 8. Mai abends bis 13. Mai um 1.30 Uhr. Die Betriebsführung an beiden Stationen wird parallel geändert.

→ Seiten 8/9

Bahn-Lektüre

Auf den Spuren eines Hundertjährigen

S-Bahn-Fahrerin Jessica Hille in das Buch geschaut

Kann es spannend oder gar spaßig sein, einem Hundertjährigen zu folgen, der kurzerhand aus dem Fenster seines Alters-



FOTO: DAVID ULRICH

heims klettert, um die Biege zu machen? Es kann! Das bestätigt Jessica Hille, die derzeit auf ihren täglichen S-Bahn-Fahrten literarisch dieser abenteuerlichen Geschichte folgt. „Ich habe einer Freundin gesagt, dass ich gern etwas Lustiges lesen möchte. Da hat sie mir dieses Buch ausgeliehen.“ Und bislang wurde die Berliner nicht enttäuscht. „Allein schon die Wortwahl ist komisch, und die Handlung ist abwechslungsreich“, so die Lehrerin über den Bestseller aus Schweden. Somit sind die Fahrten zur Schule derzeit ein Vergnügen. „Wenn ich nicht lese, nutze ich die Fahrtzeit, um den Unterricht vorzubereiten“, verrät Jessica Hille.

• Claudia Braun

Jonas Jonasson:
„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“
 Verlag: carl's books, 413 Seiten
 ISBN: 978-3-570-58501-6

Vom 1. bis zum 31. Mai 2013: Die Tageskarte wird zum Los



Die Tageskarte bietet einen ganzen Tag lang Mobilität in der Stadt, und im Mai sogar noch viel mehr. Auch nach der Fahrt sollte man die Tageskarte hüten wie einen Schatz, denn vielleicht wird sie ja zum goldenen S-Bahn-Ticket ...

Es herrscht nämlich Goldrausch bei der S-Bahn Berlin: Bei einem exklusiven Gewinnspiel könnte die Tageskarte zur Jahreskarte werden. Zu gewinnen gibt es insgesamt vier VBB-Umweltkarten für den Tarifbereich Berlin AB für ein ganzes Jahr. Ein Abo mit einmal jährlicher Zahlung würde dieses Ticket 680 Euro kosten.

Mitmachen kann jeder, der eine Tageskarte an einer Verkaufsstelle oder an einem Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erworben hat. Zum

Los wird die Tageskarte, indem man sie im Aktionszeitraum online registriert. Einfach die 14-stellige Nummer unter dem Barcode auf der Rückseite der Tageskarte ins Gewinnspielfeld eintragen und die Karte gut aufheben.

Übrigens: Für alle, die gerne gelegentlich in Berlin unterwegs sind, ist die Tageskarte grundsätzlich ein Gewinn, auch ohne Lotterie. Denn für 6,50 Euro spart man gegenüber dem Einzelfahrausweis schon ab der dritten Fahrt.

Tolle Anlässe, mal eine Tageskarte zu lösen, bieten die neuen Ausflugs-touren auf der Webseite der S-Bahn Berlin.

• Nina Dennert

Mitmachen und gewinnen auf www.s-bahn-berlin.de

S-Bahn Berlin: ServiceAdressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt
 ☎ **030 297-43686**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Mail: ebe@s-bahn-berlin.de
Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 23. April 2013

Kontrollen bei DB Regio



FOTO: DAVID ULRICH

Kundenfreundliche Fahrkartenprüfer

„Die Fahrausweise, bitte“, heißt es im VBB-Tarifgebiet Berlin ABC in den Zügen der DB Regio. Zivil gekleidete Kontrolleure prüfen, ob die Fahrgäste für die Zugfahrt bezahlt haben. Zudem helfen die Prüfer bei Fragen zu Tarifen und Fahrverbindungen gerne weiter.

❖ Seite 5

48 Stunden



FOTO: VBB

Mit Bus und Bahn in die Kleeblattregion

Das Auto zu Hause lassen und ganz entspannt Natur und Kultur genießen. Am 4. und 5. Mai empfangen Tourenguides die Besucher in Neustadt Dosse am Bahnhof und präsentieren auf kostenlosen Rundfahrten mit Shuttlebussen die verschiedenen Sehenswürdigkeiten der Region.

❖ Seiten 26/27

Fahrplanänderungen



Bitte umsteigen von S-Bahnen auf Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen am 5. Mai zwischen Feuerbachstraße und Friedenau (S 1) auf Busse umsteigen, desgleichen vom 5. bis 6. Mai zwischen Wilhelmsruh und Tegel (S 25). Ersatzverkehr ist auch vom 8. bis 13. Mai zwischen Lichtenberg und Rummelsburg (S 3, S 5, S 7, S 75) angesagt. Zwischen Rummelsburg und Ostbahnhof pendeln die Züge im 15-Minuten-Takt mit Umsteigen in Warschauer Straße. Ersatzverkehr ist ebenso am 28. April zwischen Königs Wusterhausen und Zeuthen (S 46) sowie vom 10. bis 13. Mai zwischen Hoppegarten und Mahlsdorf (S 5). Das gilt auch vom 26. bis 29. April für den Abschnitt Blankenburg – Hohen Neuendorf (S 8).

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin

❖ Siehe auch Seiten 14 bis 18

RegioTOUR



FOTO: WALTER HAUSDORF

Ausflüge und Kurzurlaub mit der Bahn

Neues vom RegioTOUR-Programm: Ende August führt ein dreitägiger Kurzurlaub nach Zielona Gora, die Weinhauptstadt Niederschlesiens. Außerdem locken Tagesausflüge an den Stechlin, in den Hohen Fläming und zum Uckermärker Orgelfrühling.

❖ Seiten 24/25



FOTO: CALL A BIKE

Call a Bike zum Vorteilspreis

Die praktischen Mieträder von Call a Bike sind die ideale Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. S-Bahn-Abonnenten erhalten die Jahrespauschale dafür zum halben Preis und viele weitere Rabatte bei attraktiven Partnern.

❖ Seiten 12/13

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90,
Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Birgit Scharf (S-Bahn Berlin),
Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe
ab 16. Mai 2013

DB Regio: ServiceAdressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 01805 99 66 33*

DB Abo-Center

☎ 01805 066011*
Fax 030 297-36822
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 990599 (59 Cent/min*)
Fax 0202 352317
Fundbuero.DBAG@bahn.de
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

☎ 01805 512512*
täglich 6.00 - 22.00 Uhr

Auskünfte und Fahrplanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

DB Mobility Center

Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 0331 6006706
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr
Berlin Südkreuz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Berlin-Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

* 14 ct/min Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min

Jubiläum für die Station Julius-Leber-Brücke

Vor fünf Jahren erhielt die Rote Insel direkten Anschluss ans S-Bahn-Netz

Bei der Eröffnung vor fünf Jahren wurde die 166. Station der Berliner S-Bahn von den Anwohnern bejubelt und sofort mit Begeisterung angenommen. Schließlich hatten die Bewohner zwanzig Jahre darauf gewartet, wieder einen direkten Zugang zum S-Bahn-Netz zu erhalten. Wieder, weil das kleine Jubiläum eben nur ein Teil der Verkehrsgeschichte der sogenannten Roten Insel in



Mit Begeisterung wurde 2008 der erste Zug an der Julius-Leber-Brücke empfangen.

Schöneberg ist. Schließlich kommt schon die Bezeichnung „Insel“ daher, dass das Viertel von Eisenbahngleisen begrenzt wird.

Eine völlige Neuerfindung war der jetzige Jubilar also nicht. An der gleichen Stelle war bereits 1881 ein Haltepunkt eröffnet worden, damals noch mit dem Namen Schöneberg. Dieser Bahnhof war Teil der Südring-spitze, die die Ringbahn mit dem



Barrierefreier Zugang zur Station. Im Hintergrund der Schöneberger Gasometer.

FOTOS: DAVID ULRICH

Potsdamer Ringbahnhof in der Innenstadt verband. 1932 wurde der heutige Bahnhof Schöneberg eingeweiht und der alte war unter dem Namen Kolonnenstraße bis 1944 in Betrieb. 2008 – 64 Jahre nach seiner Zerstörung im Krieg – wurde er dann am 2. Mai wieder in Betrieb genommen, mit neuem Namen. Für die rund 28 000 Menschen im Einzugsgebiet ein Grund zu feiern. So erhielten sie mit der S1 direkten Anschluss zum S-Bahn-Netz und via Schöneberg nach Südkreuz eine schnelle Verbindung zum Regional- und Fernverkehr. Werktäglich steigen 7000 Fahrgäste an der Julius-Leber-Brücke ein und aus. • Nina Dennert

i **Bahnhofsteckbrief Julius-Leber-Brücke**
 Tarifteilbereich: Berlin A
 Linie: **S1** im 10-Minuten-Takt
 Umstieg: Busse 104, 106, 204, N42
 Ausstattung: vier Zugänge, zwei Aufzüge
 Im Umkreis von 1000 Metern: Gasometer, Stadtbad Schöneberg, Heinrich-von-Kleist Park, Zwölf-Apostel-Kirchhof, Geburtshaus von Marlene Dietrich

Neue Türaufkleber signalisieren: Zurückbleiben, bitte!

S-Bahn Berlin geht beim Thema Sicherheit in die nächste Runde

Risikobereitschaft ist beim S-Bahn-Fahren fehl am Platz. Auf verschiedenen Wegen weist die S-Bahn Berlin darauf hin, dass bei Aufleuchten und Ertönen der Warnsignale das Ein- und Aussteigen in die S-Bahn nicht mehr zulässig ist. Neu sind diese zweisprachigen Aufkleber an den S-Bahn-Türen. Sie machen direkt im Moment und am Ort der potenziellen Gefahr darauf aufmerksam. Inzwischen sind 430 Viertelzüge damit ausgestattet.

In letzter Sekunde aus oder in den Zug springen ist gefährlich und deshalb laut Beförderungsbedingungen ausdrücklich untersagt. Wenn das bekannte Warnsignal ertönt und die rote Lampe aufleuchtet, dann bedeutet das ganz eindeutig: zurückbleiben. Im Interesse der eigenen Sicherheit

sollten Fahrgäste diese Hinweise beachten. So vermeiden sie verspätete Abfahrten, die für alle ärgerlich sind, und vor allem unnötige Gefahrensituationen. • nd



FOTOS: DAVID ULRICH

Touch&Travel jetzt auch im E-Plus Netz nutzbar

Ab sofort können die Mobilfunkkunden aller Anbieter die Vorteile von Touch&Travel nutzen.

Das eTicketingverfahren für Bahn und öffentlichen Nahverkehr wird weiter ausgebaut. Zuletzt wurden Marken und Partner im E-Plus Netz für Touch&Travel freigeschaltet. Damit steht die einfache, bargeldlose Art des Reisens unter anderem den Kunden von BASE, simyo, blau.de, yourfone.de und ALDI TALK zur Verfügung.

Aktuell können Tickets für den deutschen Fernverkehr und ausgewählte Verbindungen ins Ausland per Touch&Travel gebucht werden. In den Stadtgebieten von Berlin, Potsdam sowie dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) gilt das System in allen öffentlichen Verkehrsmitteln. • nd

i www.touchandtravel.de

Sorgt für Fairness: Ticketkontrolle und Tipps zum richtigen Tarif

Fahrkartenprüfer sind in DB-Regionalzügen im Einsatz



Fahrkartenprüfer sind auch in Regionalzügen im Einsatz. Sie sehen sich nicht nur als Kontrolleure, sondern auch als Ansprechpartner für die Fahrgäste.

Auf dem Flughafenbahnhof in Schönefeld steht eine Gruppe Touristen fragend vor dem Fahrausweisautomaten. Welches Ticket benötigen sie, um in die Berliner Innenstadt zu gelangen? Christopher B.* spricht sie an, um weiterzuhelfen. Seine Kollegen und er sind seit 1. März als Fahrkartenprüfer in Zügen des Regionalverkehrs in Zivil unterwegs. „Uns freut es auch nicht, jemandem das erhöhte Beförderungsentgelt von 40 Euro abzunehmen beziehungsweise in Rechnung zu stellen“, betont der Mittzwanziger.

Das Team der Fahrkartenprüfer ist im VBB-Tarifgebiet Berlin ABC zu zweit oder zu viert im Schichtdienst im Einsatz. „Noch immer wundern sich einige Fahrgäste, dass auch in den Regionalzügen die Fahrausweise kontrolliert werden, weil das früher nur die Kundenbetreuer gemacht haben“, erklären sie. Ihr Einsatz entlastet das Zugpersonal, dem dann mehr Zeit für die Fahrgastinformationen sowie die Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen bleibt. „Außerdem sorgen wir für Fairness, denn warum sollen nicht alle für die von ihnen in Anspruch genommenen Leistungen gleichermaßen zahlen?“ Was logisch klingt, sehen nicht alle Fahrgäste so. Manchmal müssen sich die Männer auch Beleidigungen anhören. „Dann heißt es, einfach ruhig und trotzdem freundlich zu bleiben“, erklärt

Christopher B., Vater einer achtjährigen Tochter, gelassen.

Einige Mitarbeiter des Teams waren vorher bei Sicherheitsdiensten, Christopher B. als Stabsunteroffizier bei der Bundeswehr beschäftigt. Alle beherrschen mindestens eine Fremdsprache – beispielsweise Englisch, Türkisch oder Italienisch. Bevor sie ihre Tätigkeit für die Deutsche Bahn aufgenommen haben, erhielten sie spezielle Schulungen. Neben der Kenntnis des Streckennetzes, der Tarife und des mobilen Terminals, das sie mit sich führen, gehörte auch service- und kundenorientiertes Verhalten dazu. „Fahrgäste können nach Fahrverbindungen und ähnlichem fragen. Wir helfen gern weiter.“

• Claudia Braun

* Name von der Redaktion geändert

Keine VBB-Fahrausweise in Regionalzügen erhältlich

In allen Zügen des Regionalverkehrs im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) werden **seit 9. Dezember 2012** keine VBB-Fahrausweise mehr verkauft. Das heißt, dass Reisende grundsätzlich bereits bei Fahrtantritt im Besitz eines gültigen VBB-Fahrausweises sein müssen. Das Nachlösen beim Kundenbetreuer im Zug wird nur noch akzeptiert, wenn es am Einsteigebahnhof weder eine personalbediente Verkaufsstelle noch einen betriebsbereiten DB-Automaten gibt.

Mit Klasse unterwegs in die neue Museums-Werkstatt im Park Sanssouci

Kreativ werden im
neuen Besucherzentrum

„Klasse unterwegs“, das Schulprojekt der DB Regio AG, bietet für jede Region, jede Altersgruppe und jedes Fach oder Interessengebiet passende Ziele für einen Schulausflug. Zusätzlich gibt es Tipps für Organisation und die Anreise, natürlich mit der Bahn. Ab Juni ist die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg (SPSG) Partner von Klasse unterwegs. Damit stehen die schönsten Zeugnisse der Kunst-, Kultur- und Architekturgeschichte in Berlin und Brandenburg als Ziele zur Verfügung.

Ein wichtiges Anliegen der SPSG ist es, junge Menschen an Kunst und Kultur heranzuführen. Altersgerecht vermittelt die Museumspädagogik mit besonderen Programmen die Inhalte. In Potsdam wurde zum Saisonstart der Besucherservice gerade auch für die jungen Gäste erweitert. Mit dem Südtorgebäude gibt es neben dem bereits bestehenden Besucherzentrum an der historischen Mühle nun auch einen modernen Empfang im westlichen Parkbereich. Beim Neuen Palais steht Schulklassen jetzt ein separater Aufenthaltsbereich zur Verfügung und eine weitere Museumswerkstatt für künstlerisch-kreative Arbeit wurde eingerichtet. Das Neue Palais bietet aufgrund seiner Größe, des vielfältigen musealen Spektrums, der Gartenbereiche und der ganzjährigen Öffnung hervorragende Möglichkeiten für Schulprojekte. • Nina Dennert

www.bahn.de/klasseunterwegs

Besucherzentrum am Neuen Palais
Am Neuen Palais 3, 14469 Potsdam

Öffnungszeiten:

April bis Oktober 9-18 Uhr

November bis März 10-17 Uhr

Dienstag geschlossen

Anfahrt:

Hbf Potsdam **S7** und **RE 1**
weiter mit Bus 605 und 606

Museum zeigt Interessantes aus Berliner S-Bahn-Historie

Das Berliner S-Bahn-Museum in dem ausgedienten S-Bahn-Unterwerk Griebnitzsee ist jetzt wieder bis 11. November für Besucher jeweils am zweiten Wochenende des Monats sonntags abends und sonntags in der Zeit von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

In der Dauerausstellung, die seit 1980 kontinuierlich erweitert wird, sind wertvolle technische und stadthistorische Gegenstände der Berliner S-Bahn zu sehen – von der Fahrkarte bis zum Fahrplan, vom Signal bis zum Stellwerk.

Der Eintrittspreis für die Dauerausstellung beträgt für Erwachsene 2,00 Euro, für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren 1,00 Euro. Kinder bis 6 Jahre sowie Mitglieder von IGEB und DBV haben freien Eintritt. Zur Langen Nacht der Museen am 31. August 2013 ist die Einrichtung von 18 bis 23 Uhr mit dem dann gültigen Ticket zu besichtigen.

i S-Bahn-Museum
www.s-bahn-museum.de
 ☎ 030 63497076
 Anfahrt: Bf Griebnitzsee **S7**

Parkeisenbahn: Für Lichterfahrt bis 28. April Tickets sichern

Die Parkeisenbahn lädt am Samstag, 4. Mai, ab 19 Uhr zur Lichterfahrt durch die Wuhlheide ein. Die Tour beginnt auf dem Bahnhof Eichgestell. Zum Auftakt wird ein Theaterstück – nicht nur für Kinder – gezeigt. Im Anschluss geht es mit Laternen durch die abendliche Wuhlheide zum Sonderzug. Dieser bringt die Besucher ins Betriebswerk der kleinen Bahn, wo weitere Überraschungen warten.

Im Kartenpreis von 13 Euro für Erwachsene und 11,50 Euro für Kinder sind das Abendprogramm, die Zugfahrt sowie ein Freigetränk und eine Bratwurst enthalten.

Interessierte reservieren ihre Tickets bis zum 28. April telefonisch unter der Rufnummer 030 53892660 oder per E-Mail an info@parkeisenbahn.de.

Wunderbare Dinge sehen mit dem VBB-Abo 65plus

326 Euro sparen und mit der S-Bahn Berlin direkt ans Ziel

„Ich sehe wunderbare Dinge!“, soll der britische Archäologe Howard Carter am 26. November 1922 gesagt haben, als er mit einer Kerze in ein Loch zur Vorkammer des Grabes des berühmten Pharaos Tutanchamun leuchtete.

Noch ganz andere wunderbare Dinge können unternehmungslustige, mobile Senioren erleben. Mit dem VBB-Abo 65plus in der Tasche und dem Berliner Veranstaltungsplan neben dem Frühstücksteller, haben sie die Qual der Wahl. Berlin bietet unzählige spektakuläre Angebote, und viele der Ziele sind geradezu ideal mit der S-Bahn zu erreichen. Dabei sind dem Erlebnishunger keine Grenzen gesetzt. Wer dem Großstadtlärm entweichen will, fährt mit dem VBB-Abo 65plus

zu neuen Ufern am Müggelsee oder an der Havel und genießt dort die Ruhe. Für diese Ausflüge in die Natur sind die neuen S-Bahn-Touren – siehe auch www.s-bahn-berlin.de/ausfluege – sehr zu empfehlen.

Wer das VBB-Abo 65plus bei der S-Bahn Berlin erwirbt, ist unbestritten im Vorteil. Man bezahlt nicht nur 326 Euro weniger als beispielsweise für eine Umweltkarte Berlin ABC, sondern kommt damit auch über Berlin hinaus bis an die Grenzen des Landes Brandenburg. Außerdem macht dieses Ticket einen zum Stammkunden, der in den Genuss des Rabatt-Systems der S-Bahn kommt. Also, auch Tutanchamun ist preiswerter zu haben – zumindest die Ausstellung nahe des S-Bahnhofs Treptower Park.

Zusätzliche Preisvorteile für S-Bahn-Abonnenten
 Seiten 12/13



Särge in der Objektausstellung

FOTO: SEMMEL CONCEPTE/SCHIRH

i zum Ticket:
www.s-bahn-berlin.de/65plus
 Kundenbetreuung ☎ 030 297-43333

zur Ausstellung:
 „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ bis 1. September 2013 in der Arena Berlin, geöffnet täglich 10-18 Uhr
 Anfahrt:
 S-Bf Treptow **S41 S42 S8 S9**

Die Geschichte der Entdeckung des Grabes stellt die Ausstellung in einzigartiger Weise in einem Gesamtzusammenhang mit 1000 Objekten, Grafiken, Filmen und Audio-Guide lehrreich und unterhaltsam dar. 3,5 Millionen Besucher haben sie bisher unter anderem in Zürich, München, Madrid, Budapest, Dublin, Brüssel, Seoul und Paris gesehen.

www.tutausstellung.com

VBB-Abo 65plus	
I	für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind
I	erhältlich nur als Abonnement
I	gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr
I	uneingeschränkte Mobilität mit Bahn und Bus im gesamten VBB-Netz
I	personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
I	Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
I	36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
I	zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung
Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	576,00 €
jährlich	559,00 €
Weitere Informationen: www.s-bahn-berlin.de/65plus	

S 25 nach Teltow legt deutlich zu: Fahrgastzahlen verdoppelt

Dichter Takt und gute Anbindung sind das Erfolgskonzept



Die S-Bahn Berlin ist weiter auf Stabilisierungs- und sogar Wachstumskurs. Dies zeigt auch die erfreuliche Bilanz der Linie S 25. In Teltow stiegen im Jahr 2012 an Werktagen durchschnittlich rund 7000 Fahrgäste in die S-Bahn ein und aus. 2008 waren es noch rund 3200. Die Nachfrage hat sich somit in den letzten vier Jahren mehr als verdoppelt. Auch im Berliner Zentrum legte die Linie S 25 zu und konnte ihre Verkehrsleistung von 2008 bis 2012 insgesamt um 23 Prozent steigern.

Entscheidend für den Anstieg war die Angebotserweiterung im Jahr 2011. Auf Bestellung des Landes Brandenburg wurden die Fahrten der S 25 zwischen Lichterfelde Süd und Teltow Stadt vom 20-Minuten-Takt auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet. Die Fahrgastzahlen des vergangenen Jahres sind ein Signal, dass es weiter bergauf geht mit der S-Bahn Berlin.

„Wir treffen uns alle 10 Minuten“ steht auf einem Bus der Havelbus Verkehrsgesellschaft (HVG). Halb im blau-weißen HVG-Design, halb in den



Im Takt: HVG und S-Bahn Berlin

typischen S-Bahn-Farben gestaltet, ist er das Sinnbild des Erfolgskonzepts für gut funktionierenden öffentlichen Nahverkehr. Die Zusammenarbeit und gemeinsame Partnerschaft von S-Bahn Berlin und HVG war wesentlich für den Erfolg der S 25. Passend zum dichten Takt wurden die Busanbindungen in die Region Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf (TKS-Netz) überarbeitet. Häufige Abfahrzeiten der S-Bahn und die gut abgestimmte Reisekette machen das Verkehrsangebot so attraktiv, dass die Nachfrage kontinuierlich steigt.

Hinzu kommt die konkurrenzlos kurze Fahrzeit. In nur 24 Minuten kommt man mit der S 25 vom Bahnhof Teltow Stadt an den Potsdamer Platz, da kann das Auto nicht mithalten.

• Nina Dennert

i Mit der S 25 die Region entdecken

Wer täglich mit der S 25 zur Arbeit oder Ausbildung fährt, ist längst von den Vorzügen der komfortablen Verbindung überzeugt.

Auch in der Freizeit lohnt es sich, in die S 25 einzusteigen und die reizvolle Region rund um die Rübchenstadt zu entdecken. Ganz aktuell lockt das Japanische Kirschblütenfest (28. April), der Teltowkanal gilt als eine der schönsten Wasserstraßen der Mark Brandenburg und ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Mehr Highlights und Tipps für einen Ausflug mit der S 25 liefert die Machnow-See-Tour auf der Webseite der S-Bahn Berlin.

www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

VBB passt zum 1. August 2013 die Fahrpreise um rund 2,8 Prozent an

Künftig 4-Fahrten-Karte für die Kurzstrecke erhältlich

Zum 1. August 2013 wird es im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) eine Tarifanpassung geben. Die Fahrpreise in Berlin und Brandenburg sollen um durchschnittlich 2,8 Prozent steigen. Demnach kostet der Einzelfahrausweis Berlin AB dann 2,60 Euro statt bisher 2,40 Euro. Die Kurzstrecke in Berlin erhöht sich von 1,40 Euro auf 1,50 Euro. Neu angeboten wird künftig die 4-Fahrten-Karte für die Kurzstrecke im Tarifbereich Berlin AB für 5,60 Euro.

Die Preiserhöhung für Abonnenten bleibt unter dem Durchschnitt. Das Jahresabo für die VBB-Umweltkarte Berlin AB mit einmaliger Abbuchung kostet derzeit 680 Euro, künftig 690 Euro. Im Abonnement mit monatlicher Abbuchung beträgt die Anpassung ein Euro im Monat (zukünftig 722 Euro pro Jahr).

Das Sozialticket wird unverändert für 36 Euro im Monat erhältlich sein. Der Preis für das Schülerticket Berlin AB erhöht sich von monatlich 28 Euro auf 28,50 Euro. Im Abo kostet es dann 262 Euro statt 265 Euro. Das ermäßigte Schülerticket Berlin bleibt mit 15 Euro (145 Euro im Abo) im Preis unverändert.

In den kreisfreien Städten bleiben bei Einzelfahrausweisen und Tageskarten die Preise stabil.

Als Grund für die Erhöhung nennt der VBB unter anderem gestiegene Energie und Brennstoffkosten.

Der VBB fordert, dass angesichts der demographischen Entwicklung vor allem in Berlin und in seinem unmittelbaren Umland das Verkehrsangebot eher ausgeweitet werden müsste, um der Nachfrage der wachsenden Bevölkerungszahlen in Ballungsräumen gerecht zu werden. Die Finanzierungsmöglichkeiten seien allerdings kaum vorhanden, so der VBB.

Ein Schritt zum kompletten Ostkreuz, eine Etappe an der Warschauer Straße

DB ProjektBau informiert

Neue Gleisführung/Vorher wird vom 8. bis 13. Mai gebaut

Die nächste Inbetriebnahme am **Bahnhof Ostkreuz** steht bevor. Vom 8. bis 13. Mai 2013 (Details zur Betriebsführung finden Sie **Seite 9**) wird der erste neue Bahnsteig auf der – unteren – Stadtbahnebene mitsamt neuen Gleisanlagen zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof in Betrieb genommen. Nun ist dies beileibe nicht die erste Etappe auf dem Weg zum neuen Ostkreuz. Für täglich Zehntausende von Umsteigern am Ostkreuz wird nun aber ein Qualitätssprung erreicht. Ab 13. Mai kann nämlich zwischen den auf dem S-Bahn-Ring und den auf der Stadtbahnebene stadteinwärts verkehrenden Linien (S 5, S 7 und S 75) komfortabler umgestiegen werden. Der im April 2012 in Betrieb genommene Aufzug am Ausgang Sonntagstraße und die dort vorhandenen Fahrtreppen stehen hierfür zur Verfügung. Insofern weist diese Inbetriebnahme den Weg zu einem zukünftig komplett barrierefreien Bahnhof Ostkreuz.

Der neue Bahnsteig wird in den nächsten Jahren provisorisch als S-Bahnsteig genutzt und im Endzustand Regionalbahnsteig der „Ostbahn“. Der Bahnsteig D wird am 8. Mai nach fast 110 Jahren außer Betrieb genommen, rückgebaut und bis zum Sommer 2014 in neuer Lage und modernem Gewand wieder aufgebaut.



Projektleiter Mario Wand informiert über aktuelle Bauarbeiten



Am Ostkreuz ergibt sich ab 13. Mai eine neue Verkehrsführung.

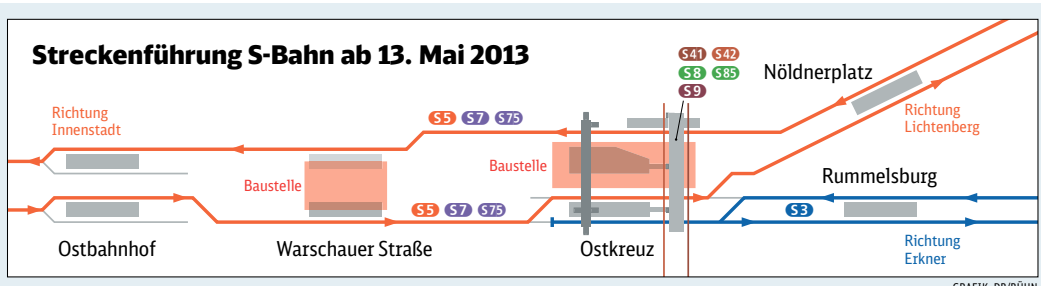
FOTO: DAVID ULRICH

Parallel zur Änderung der Betriebsführung am Ostkreuz wird die nächste Etappe beim Neubau des **Bahnhofs Warschauer Straße** absolviert. Auch hier ist ein neuer Bahnsteig (B) entstanden, auch dieser wird vorerst provisorisch in Betrieb genommen. Zunächst wird hier nur die nördliche Bahnsteigseite angefahren (S 5, S 7 und S 75 stadteinwärts), diese ist während der Bauzeit in Richtung Ostkreuz verlängert.

Bis zum Sommer 2014 wird diese Betriebsführung (siehe schematische

Darstellung) aufrechterhalten, dann wird auch die südliche Seite des Bahnsteigs B in Betrieb genommen. Voraussetzung hierfür ist die Fertigstellung des Rohbaus des neuen Empfangsgebäudes ab Sommer 2013. Erst wenn dieser steht, kann letztlich auch der alte Bahnsteig A außer Betrieb genommen und in neuer Lage aufgebaut werden.

Auch an der Warschauer Straße stehen die Zeichen also auf Zukunft. Wie am Ostkreuz ist aber während des Umbaus ein „langer Atem“ und weiterhin das Verständnis der Fahrgäste für die verschiedenen Provisorien gefragt.



Bis zum Sommer 2014 wird nur die bauzeitlich in Richtung Ostkreuz verlängerte, nördliche Bahnsteigseite an der Station Warschauer Straße von den S-Bahn-Linien S 5, S 7 und S 75 stadteinwärts angefahren. Im Anschluss soll die südliche Seite des Bahnsteigs B öffnen.

GRAFIK: DB/BÜHN



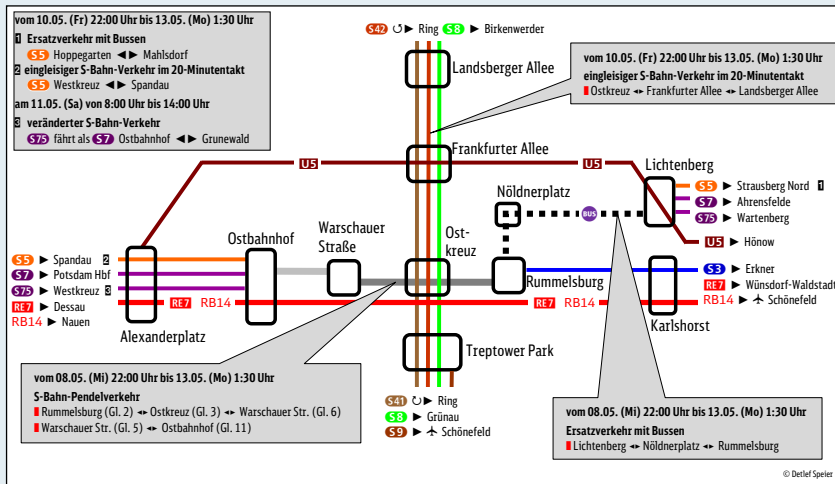
FOTO: DAVID ULRICH

Die Fahrkartenausgabe Ostkreuz befindet sich nun zwischen dem Ringbahnsteig und dem Ausgang Sonntagstraße am Bahnsteig Gleis 8. Erhältlich sind alle VBB-Tarifangebote. Geöffnet ist montags bis freitags von 6 bis 10.25 Uhr sowie 11 bis 15 Uhr. Rechtes Bild: Noch hat die provisorische Fußgängerbrücke nicht ausgedient. Der Zugang zum neuen nördlichen Bahnsteig B der Warschauer Straße bleibt zunächst der gleiche. Ab Sommer 2013 entsteht hier der Rohbau fürs Empfangsgebäude.



FOTO: DAVID ULRICH

Inbetriebnahme der neuen Bahnsteige in Ostkreuz und Warschauer Straße an vier Tagen von Himmelfahrt (Do) über den Brückentag (Fr) bis zum Wochenende 11./12. Mai (Sa/So)



Weitere Bauarbeiten am Wochenende 11./12. Mai auf dem Ostring, in Birkenstein und im Bereich Westkreuz

Die Bauarbeiten am Ostkreuz vom 8. (Mi), 22.30 Uhr, bis 13. Mai (Mo), 1.30 Uhr, erreichen eine neue Zwischenetappe. In Fahrtrichtung stadteinwärts halten die S-Bahn-Züge der Linien S 5, S 7 und S 75 ab 13. Mai (Montag) mit Betriebsbeginn in Ostkreuz am neuen Bahnsteig Gleis 8. Erreichbar ist der Seitenbahnsteig von der Mittelrampe, ebenerdig vom Zugang Sonntagstraße sowie vom Ringbahnsteig barrierefrei per Aufzug sowie mittels fester Treppe und zwei Fahrtreppen. Von diesem Bahnsteig fahren später die Regionalzüge in Richtung Lichtenberg. Der bisherige S-Bahnsteig D (Gleis 5 und 6) geht außer Betrieb und wird neugebaut. Warschauer Straße halten stadteinwärts die Züge schon am endgültigen Bahnsteig, Gleis 4. Um über den Bahnanlagen noch ein Empfangsgebäude zu errichten, wird der Bahnsteig während der Bauzeit einige Meter nach Osten verlängert. Der Zugang erfolgt weiter von der provisorischen Fußgängerbrücke. Gleichzeitig geht ein neues S-Bahn-Gleis von der Brücke über die Karlshorster Straße bis Ostbahnhof sowie ein Gleis für die City Night Linie-Züge vom Talgowerk in Betrieb. Zwecks Anbindung der neuen Gleise und Prüfung der Signal- und Sicherungsanlagen wird vom 8. Mai (Mittwoch), 22 Uhr, durchgehend bis 13. Mai (Montag), 1.30 Uhr, zwischen Lichtenberg und Rummelsburg Ersatzverkehr mit Bussen sowie zwischen Rummelsburg und Ostbahnhof S-Bahn-Pendelverkehr im 15-Minuten-Takt mit Umsteigen in Warschauer Straße eingerichtet. In Ostkreuz fährt der Pendelzug in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 3 (Bahnsteig der S 3). Gute Umfahrungsmöglichkeiten bestehen für Fahrgäste der S 3 zwischen Karlshorst und Ostbahnhof mit den Zügen des Regionalverkehrs (RE 7 und RB 14), für Fahrgäste der S 5, S 7 und S 75 zwischen Lichtenberg und Alexanderplatz mit der U-Bahn-Linie U5 (→siehe Grafik).

Vom 10. Mai (Fr), 22 Uhr, bis 13. Mai (Mo), 1.30 Uhr, muss wegen Weichen- und sicherungstechnischer Arbeiten bei der Fernbahn zwischen Ostkreuz und Landsberger Allee ein S-Bahn-Gleis gesperrt werden, da die Arbeiten bei der Fernbahn nur unter dieser Voraussetzung stattfinden können. Die S-Bahn-Linien S 41 und S 42 können einleisig nur im 20-Minuten-Takt fahren, zusätzlich passiert jeweils drei Minuten nach der Ringbahn die S 8 (auch im 20-Minuten-Takt) den einleisigen Abschnitt in beiden Fahrtrichtungen. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fahren die S 41/S 42 in beiden Fahrtrichtungen jeweils im 15-Minuten-Takt, die S 8 fährt zwischen Treptower Park und Greifswalder Straße nicht. Umfahren Sie den Bereich möglichst weiträumig mit U2, U5 und U8. Gleichzeitig finden Arbeiten am Bahnübergang in Birkenstein statt, weshalb für die S 5 zwischen Hoppegarten und Mahlsdorf Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet werden muss. Die Regionalbahn-Linie RB 26 der NEB ist von diesen Bauarbeiten ebenfalls betroffen. Die Beseitigung einer Schlammstelle zwischen Westkreuz und Messe Süd erfordert im selben Zeitraum einen einleisigen Zugverkehr. Die S 5 kann daher im Abschnitt Charlottenburg – Spandau nur im 20-Minuten-Takt fahren, in Westkreuz fährt die S 5 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). Die Baumaßnahmen auf der S 5 mussten so gebündelt werden, weil die Bauabschnitte langfristig feststanden und eine Verschiebung aus Gründen der Planung und Logistik nicht mehr möglich war. Schließlich finden am 11. Mai (Samstag) von 6 bis 14 Uhr Arbeiten an den Abstellgleisen statt, weshalb die S 75 in dieser Zeit bis Grunewald verlängert wird. Technisch bedingt, werden diese Züge als S 7 (Ostbahnhof – Grunewald) bezeichnet. Die detaillierten Linienführungen entnehmen Sie bitte „fahren & bauen“ auf →**Seiten 14-18**

Hertha steigt auf: Lasogga macht den Traum in der 85. Minute wahr

Wer an einen lockeren Spaziergang gegen den Tabellenvorletzten SV Sandhausen um die entscheidenden drei Aufstiegsunkte geglaubt hatte, der kennt die Hertha nicht. Wenn alles so gut wie sicher scheint und kein leichter Gegner mehr zu finden ist, dann machen es die Blau-Weißen dennoch spannend. Erst fünf Minuten vor Schluss erlöste Pierre-Michel Lasogga seine Mannschaftskameraden und sich von diesem Druck, endlich den Aufstieg perfekt zu machen. 1:0 – es ist geschafft! Hertha BSC ist im Oberhaus der Fußball-Bundesliga zurück. Doch mit dem Aufstieg ist nicht alles erreicht. Trainer Jos Luhukay will den Meistertitel der 2. Liga nach Berlin holen. Wenn die Spieler den sportlichen Ehrgeiz ihres Chefs teilen, gibt es noch tolle Hertha-Spiele. •mpj



Aufstiegsjubiläum der Hertha-Mannern

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für das letzte Spiel in der 2. Bundesliga Hertha BSC gegen Energie Cottbus am 19. Mai 2013, 13.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – Energie Cottbus“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 10. Mai 2013 (Datum des Poststempels)*.









Tickets zu gewinnen!

www.herthabsc.de
 Olympiastadion
 Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
Anfahrt:
 S-Bf Olympiastadion **S5**
 U-Bf Olympia-Stadion **U2**

*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.










Ihr S-Bahn  Jetzt die besten Event-Tickets sichern

Veranstaltungen & Events *


<p>Lucinda Williams featuring Doug Pettibone Die Songschreiberin lädt zu einem intimen akustischen Abend mit Songs aus ihrem Album „Blessed“ ein.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>4. Juni 2013, 20 Uhr Preis: ab 36,65 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Apostel-Paulus-Kirche Ecke Grunewald-/Akazienstraße www.lucindawilliams.com</p> <p>U-Bf Kleistpark U7</p>
<p>Konzert von Martin Grubinger Einer der weltbesten Marimbaphon-Spieler kommt mit dem Ensemble Camerata Salzburg nach Berlin.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>4. Juni 2013, 20 Uhr Preis: ab 40,55 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Philharmonie (Großer Saal) Herbert-von-Karajan-Straße 1 www.martingrubinger.at</p> <p>Bf Potsdamer Platz S1 S2 S25 U2</p>
<p>Open Air Festival Zitadelle Zum 25. Jubiläum der Konzertagentur Berthold Seliger treten Patti Smith and her band, Calexico, u.a. auf.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>2. Juli 2013, 18 Uhr Preis: 50,00 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Zitadelle Spandau Am Juliusturm 64 www.citadel-music-festival.de</p> <p>U-Bf Zitadelle U7</p>
<p>Konzertreihe „Classic Open Air“ Zu erleben sind Opern-melodien, populäre Canzoni, Barockmusik und Operetten und die Söhne Mannheims.</p>	 <p>FOTO: DAVIDS</p>	<p>4. bis 8. Juli 2013, jeweils 19.30 Uhr Preis: ab 33,95 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Gendarmenmarkt Berlin www.classicopenair.de</p> <p>U-Bf Stadtmittel U2 U6 Hausvogteiplatz U2</p>


* „Veranstaltungen & Events“ sind eine Auswahl der Ticketmaster-Angebote in den S-Bahn-Kundenzentren. Umtausch oder Erstattung von erworbenen Tickets ist nur nach Festlegung des jeweiligen Veranstalters möglich, z.B. bei Ausfall oder Terminverlegung.

Ausflugsziele

<p>Messe für Jugendkultur: die YOU Berlin Die Messe bietet alles, was Jugendliche interessiert: Trends, Funsport, Musik und Bewerbungstipps.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1-Tages-Ticket</td> <td>8,00 €</td> <td>10,00 €</td> </tr> <tr> <td>2-Tages-Ticket</td> <td>10,00 €</td> <td>12,00 €</td> </tr> <tr> <td>3-Tagesticket</td> <td>13,00 €</td> <td>15,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gruppenticket (5 Pers.)</td> <td>35,00 €</td> <td>50,00 €</td> </tr> </tbody> </table>   <p>Tickets zu gewinnen und weitere Infos Seite 11</p>		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	1-Tages-Ticket	8,00 €	10,00 €	2-Tages-Ticket	10,00 €	12,00 €	3-Tagesticket	13,00 €	15,00 €	Gruppenticket (5 Pers.)	35,00 €	50,00 €	<p>31. Mai bis 2. Juni 2013 Messegelände Berlin Messedamm 22 www.you.de S-Bf Messe Süd (Eichkamp) S5 S-Bf Messe Nord/ICC S41 S42 S46 U-Bf Kaiserdamm U2 U-Bf Theodor-Heuss-Platz U2</p>
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis																
1-Tages-Ticket	8,00 €	10,00 €																
2-Tages-Ticket	10,00 €	12,00 €																
3-Tagesticket	13,00 €	15,00 €																
Gruppenticket (5 Pers.)	35,00 €	50,00 €																
<p>LEGOLAND® Discovery Centre Der Mai steht im Zeichen der LEGO® Legenden von Chima: u.a. gibt es Wettkämpfe um das begehrte CHI.</p>	 <p>FOTO: DAVID ULRICH</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>11,50 €</td> <td>16,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder</td> <td>11,50 €</td> <td>16,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket**</td> <td>16,00 €</td> <td>23,50 €</td> </tr> </tbody> </table>  		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	Erwachsene	11,50 €	16,00 €	Kinder	11,50 €	16,00 €	Kombiticket**	16,00 €	23,50 €	<p>Potsdamer Straße 4 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr) www.legolanddiscovery-centre.de/berlin</p> <p>Bf Potsdamer Platz S1 S2 S25 U2</p>			
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis																
Erwachsene	11,50 €	16,00 €																
Kinder	11,50 €	16,00 €																
Kombiticket**	16,00 €	23,50 €																
<p>Schiffsfahrten mit der BWSG Die Ausflugssaison hat begonnen und nun sind Berliner Attraktionen vom Wasser aus zu besichtigen.</p>	 <p>FOTO: BWSG</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>City-Spreefahrt</td> <td>9,00 €</td> <td>11,00 €</td> </tr> <tr> <td>East-Side-Tour</td> <td>18,00 €</td> <td>22,00 €</td> </tr> </tbody> </table>   <p>S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem</p>		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	City-Spreefahrt	9,00 €	11,00 €	East-Side-Tour	18,00 €	22,00 €	<p>www.bwsg-berlin.de ☎ 030 6513415</p> <p>Anlegestelle Berliner Dom: S-Bf Hackescher Markt S5 S7 S75 und Fußweg</p>						
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis																
City-Spreefahrt	9,00 €	11,00 €																
East-Side-Tour	18,00 €	22,00 €																

** Kombiticket gilt für LEGOLAND® Discovery Centre und AquaDom & SEA LIFE.

 Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

 Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Kundenzentren.

Auf in Richtung Spaß und Zukunft

Nur für Jugendliche: die Messe YOU vom 31. Mai bis 2. Juni

Mit dem besten Mix aus Spaß, Entertainment und Bildung öffnet die YOU, die Messe für Jugendkultur, vom 31. Mai bis 2. Juni unterm Funkturm ihre Tore. Die Besucher können sich auf Auftritte von Top-Bands und Newcomern sowie auf Hip-Hop- und Streetstyle-Tanzshows freuen. Sie erhalten die Chance, Lifestyle-Trends zu entdecken sowie die neuesten Sportarten auszuprobieren und an Tanzworkshops teilzunehmen. Außerdem gibt es Tipps zu Bildungsmöglichkeiten und für die berufliche Zukunft. In der Karrierehalle YOUr jobaktiv können erste Bewerbungsgespräche direkt vor Ort mit Arbeitgebern geführt werden. • cb



FOTO: VERANSTALTER

Die neuesten Dance-Acts sind zu sehen.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für die Jugendmesse. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „YOU“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 10. Mai 2013 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Tickets sind in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
1-Tages-Ticket	8,00 €	10,00 €
2-Tages-Ticket	10,00 €	12,00 €
3-Tagesticket	13,00 €	15,00 €
Gruppenticket (5 Pers.)	35,00 €	50,00 €

www.you.de

Messegelände Berlin
Messedamm 22, 14055 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S5**

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

U-Bf Kaiserdamm **U2**

U-Bf Theodor-Heuss-Platz **U2**

Radio-Klassiker wie „Africa“ live erleben

Die Band Toto eröffnet das Citadel Music Festival am 5. Juni

Vor 35 Jahren kam ihr Debütalbum heraus und damit startete die kalifornische Band Toto in eine beispiellose Karriere. Sie schaut auf 17 Alben, die weltweit mehr als 35 Millionen Mal verkauft wurden, und zahlreiche Nummer-Eins-Hits, die zu Radio-Klassiker avancierten, zurück. Ihr Jubiläum feiert sie am 5. Juni beim Citadel Music Festival in der Spandauer Zitadelle auch mit ihren hiesigen Fans. Dann ist mit Sicherheit auch der eine oder andere Ohrwurm wie „Africa“, „Hold the Line“, „Rosanna“, „I Won't Hold You Back“ und „I'll Be Over You“ zu hören. Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Die aktuelle Bandbesetzung besteht aus Steve Lukather, David Paich, Steve Porcaro, Joseph Williams, Simon Philipps und Nathan East. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Eröffnungskonzert des Citadel Music Festival mit Toto. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Toto“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 10. Mai 2013 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.citadel-music-festival.de

Zitadelle Spandau
Am Juliuerturm 64, 13599 Berlin

Anfahrt:

U-Bf Zitadelle **U7**

Beim Pferdesport mitfiebern

Nächste Rennen in Hoppegarten starten am 5. Mai

Jetzt laufen sie wieder: Die Spitzenpferde sind am 21. April auf der Galopprennbahn Hoppegarten in die neue Saison gestartet. An den Rennsonntagen können Besucher nun wieder Pferdesport live verfolgen und das Flair der Traditionsbahn genießen. Beispielsweise am Sonntag, 5. Mai, wenn das BBAG-Auktionsrennen sowie zwei internationale Araberrennen ab 14 Uhr beginnen, Einlass ist bereits um 12 Uhr. • cb



FOTO: HOPPEGARTEN

Auf Besucher warten spannende Rennszenen.

Ihr S-Bahn (+)

Tickets für die Galopprennbahn sind zum **Vorteilspreis von**
8,00 € (statt 10,00 €) für die Renntage am 5. Mai, 11. August und 7. September sowie für
12,00 € (statt 15,00 €) für die Renntage am 19. Mai, 9. Juni, 21. Juli, 3. Oktober in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

www.hoppegarten.com

Galopprennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1
15366 Hoppegarten

Anfahrt:

S-Bf Hoppegarten (Mark) **S5**



FOTO: TRINITY MUSIC

Die aktuelle Besetzung der Erfolgsband

*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Derzeit erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabatte – teilweise bis zu 50 Prozent.

KULTURHIGHLIGHTS

Berliner Kriminal Theater:

Je 25 % Rabatt für bis zu vier Eintrittskarten der Preiskategorie I und II (Vollzahler) Reservierung telefonisch unter ☎ 030 47997488

Theatersport Berlin:

Bis zu zwei Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €), Buchung unter ☎ 030 991916700 bei Nennung des Stichwortes „vollkommen spontan“

RIAS Kammerchor:

50 % Rabatt beim Kauf einer zweiten Karte für diverse Veranstaltungen

Tutanchamun -

Sein Grab und seine Schätze

➔ Siehe nebenstehenden Beitrag

Bildergalerie von Friedrich dem Großen

➔ Siehe nebenstehenden Beitrag

AUSGEHEN & ERLEBEN

YOU - Jugendmesse 2013

Am 2. Juni 50% Rabatt auf das Tagesticket.

Hot Vouchers

Ein Jahr lang die heißesten Gutscheine der Stadt mit bis zu 50 % Rabatt für nur 19,90 € statt 29,90 € sichern.

NOCTI VAGUS

(Dunkelrestaurant & -bühne):

➔ Siehe nebenstehenden Beitrag

Yorck-Kinogruppe:

Zusätzlicher Kinotag am Dienstag und Mittwoch (nicht nur Montag) – Sie und eine Begleitperson zahlen nur 6,00 € – in allen zwölf Kinos der Stadt.

Meena Kumari:

Von Sonntag bis Donnerstag erhalten Sie bei Bestellung eines Hauptgerichts das zweite (günstigere oder wertgleiche) Gericht gratis. Tischreservierung telefonisch unter ☎ 030 44052545

City-Spreefahrt mit der BWSG:

Zwei Tickets zum Preis von einem. Bitte vor Fahrtantritt unter ☎ 030 6513415 reservieren.



Sternstunden der Archäologie erleben

15 Prozent Rabatt auf Eintritt zur Tutanchamun-Ausstellung

Nach fünf Jahren vergeblicher Grabungsarbeit im Tal der Könige hatte der britische Forscher und Archäologe Howard Carter am 26. November 1922 eine bis heute einmalige Entdeckung gemacht: Das trotz seines Alters von rund 3000 Jahren nahezu unversehrte Pharaonengrab des Tutanchamun. Diesen historischen Moment und die Geschichte der Entdeckung stellt die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ bis zum 1. September 2013 in der Arena Berlin auf 4000 Quadratmetern dar. Die Nachbildung des Grabeschatzes in seiner originalen Fundsituation sowie 1000 Objekte, Grafiken, Filme und Audioguides entführen die Besucher in die rätselhafte Welt der Pyramiden, Mumien und Hieroglyphen. Dazu gehören Nachbildungen aller berühmten Objekte: drei der vier Schreine, alle drei Säрге, der Sarkophag, alle größeren Mobiliarstücke, ein vollständig zusammengebauter Streitwagen und hunderte kleinerer Gegenstände.



S-Bahn-Abonnenten erhalten **15% Rabatt** auf folgende Tickets für den **16. und 17. Mai 2013:**

	Vorteils-Preis	Normalpreis
Erwachsene	14,45 €	17,00 €
Kinder (bis 14 J.), Schüler	7,65 €	9,00 €
Senioren, Studenten	11,90 €	14,00 €
Familiticket*	35,70 €	42,00 €

Die Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf über die TUT Tickethotline bei Papagena ☎ 030 47979477 unter Kennwort „S-Bahn“ buchbar.

* Max. 4 Pers., davon max. 2 Erwachsene und Kinder bis 14 J.

Arena Berlin, Eichenstraße 4

S-Bf Treptower Park **S41 S42 S8 S9**

www.tut-ausstellung.com

Mit den Augen Friedrich des Großen

Die „Schönheitskönigin“ der Galerien zu zweit zum halben Preis

„Was die Galerie betrifft, so ist sie unbestritten nach St. Peter in Rom das Schönste, was es auf der Welt gibt“ – Das schrieb Marquis d’Argens an Friedrich den Großen im Jahr 1761. Die Rede ist von der Bildergalerie im Park Sanssouci, die zu den ersten und prachtvollsten Bauten in Europa gehört, die eigens für eine Kunstsammlung errichtet wurden. 250 Jahre nach ihrer Eröffnung sind die Besucher im Rahmen einer Sonderausstellung vom 9. Mai bis 31. Oktober 2013 dazu eingeladen, die „Schönheitskönigin“ unter den Galerien wieder mit den Augen Friedrich des Großen anzusehen. In der Ausstellung werden alle heute noch erhaltenen antiken Kunstwerke der Erstaussattung in der Nähe ihrer alten Aufstellungsorte entlang der Fensterwand gezeigt. So wird die Bildergalerie annähernd so zu erleben sein, wie der Alte Fritz sie einst konzipiert hatte.



S-Bahn-Abonnenten erhalten zusammen mit einer Begleitperson für die Sonderausstellung vom 9. Mai bis zum 31. Oktober 2013 (täglich außer montags 10-18 Uhr) auf den Eintrittspreis für die Sonderausstellung in der Bildergalerie Friedrich des Großen **50 % Rabatt**. Die Tickets erhalten sie gegen Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-fahrCard vor Ort zum **Vorteils-Preis** von nur **3 € statt 6 €** pro Person.

Sanssouci, Bildergalerie, Im Park Sanssouci 4 Bf Potsdam Hauptbahnhof **S7**, **RE 1** und Bus 614, 695, 612 (nur Mo-Fr) oder X 15 (nur Wochenende) bis Haltestelle Schloss Sanssouci www.spsg.de

Gruselmahl im NOCTI VAGUS genießen

20 Prozent Rabatt auf „Walpurgisnacht“ und „Dinner-Show in the Dark“

Hexen fliegen durch die Dunkelheit und verbreiten grauenvollen Schrecken. Dämonen locken mit teuflischen Versuchungen. Beim Grusel-Dinner „Walpurgisnacht“ im NOCTI VAGUS Dunkelrestaurant erwartet die Besucher ein schauriges und zugleich köstliches Abenteuer. Wer sich in die gespenstische Welt hineintraut, wird nicht widerstehen und die Geister vielleicht vertreiben können. Das Konzept von NOCTI VAGUS gilt auch für das Grusel-Dinner: Die Gäste sind eingeladen, im Dunkeln zu schmecken, zu riechen, zu fühlen und zu hören. All das erleben sie intensiver, denn die wesentlichen Dinge sind bekanntlich für die Augen unsichtbar. Der wertvolle Tipp des Hauses lautet deshalb folgerichtig: „Nehmen Sie sich Zeit für das Wesentliche.“

Neben dem Grusel-Dinner bietet das NOCTI VAGUS auch Krimi-Dinner, Live-Musik oder erotische Abende im Dunkeln – für jeden Geschmack das passende Erlebnis für die Sinne.



FOTO: WALPURGISNACHT © DIEZ ARTWORK - SHUTTERSTOCK

S-Bahn-Abonnenten erhalten auf das **Dinner und die Show „Walpurgisnacht“** am 30. April **20 % Rabatt**, so dass sie 47,20 € statt den regulären Preis von 59,00 € zahlen.

Das Rabattangebot gilt auch für die **„Dinner-Show in the Dark“** an jedem Mittwoch.

Auch bei den **Nachtveranstaltungen um 23 Uhr** sparen S-Bahn-Abonnenten mit einem **Rabatt von 20 %** und zahlen 31,20 € (statt 39,00 €).

NOCTI VAGUS Dunkelrestaurant
Saarbrücker Straße 36-38
U-Bf Senefelderplatz **U2**
www.noctivagus.com

Jederzeit auf ein Mietfahrrad umsatteln

Bei Call a Bike aus zwei attraktiven Sparpauschalen wählen

Flexibel und umweltfreundlich unterwegs sind Berliner, Berufspendler und Besucher der Stadt mit den Mieträdern von Call a Bike. Die Fahrräder stehen ganzjährig rund um die Uhr an festen Stellplätzen mit einem zentralen Terminal in Berlin zur Verfügung. Ob Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Warschauer Straße, Zoologischer Garten oder Alexanderplatz: Mit Call a Bike – dem Stadtrad für Berlin – kann an rund 100 Stationen auf ein gepflegtes und komfortables Fahrrad umgesattelt werden. Damit sind die Mieträder die ideale Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Nutzung der Räder ist lediglich eine einmalige, kostenlose Anmeldung nötig, die im Internet unter www.callabike.de/berlin, per Mobilfunk-Applikation oder direkt am Terminal einer Ausleihstation möglich ist. Das Beste: S-Bahn-Abonnenten profitieren von attraktiven Preisvorteilen.



FOTO: CALL A BIKE

S-Bahn-Abonnenten erhalten bis zu **50% Rabatt** und haben die Wahl zwischen zwei Tarifen:

Im **Grund-Tarif** zahlen sie den günstigen Minutenpreis von 8 Cent und maximal 9,00 € statt regulär 15,00 € pro Tag.

Der **Pauschal-Tarif** ist die perfekte Lösung für alle, die öfter Call a Bike nutzen. Dabei sind die ersten 30 Minuten jeder Fahrt kostenfrei. Die Jahrespauschale für S-Bahn-Abonnenten reduziert sich von regulär 48,00 € auf 24,00 €. Eine persönliche Kundenkarte macht das Entleihen der Räder am Terminal außerdem besonders einfach.

www.callabike-interaktiv.de

Party „Berlin Gone Wild“:

Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer **DUMMY:**

25 % Rabatt in allen PK für alle Shows im April von Dienstag bis Donnerstag und am Sonntag. Jeden Samstag im April gilt der Sonderpreis von nur 25 Euro in allen Preiskategorien für die Vorstellung um 22.15 Uhr.

SPORT & BEWEGUNG

ALBA BERLIN:

Bis zu 4 Tickets für je 9,50 € (Kategorie III) für ausgewählte Heimspiele.

American Bowl & Play OFF:

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen für bis zu sechs Personen.

Call a Bike:

➔ Siehe nebenstehenden Beitrag.

DI's Dance School:

10er Tanzkarte für 79,00 € statt 93,00 € und zwei zusätzliche Einheiten gratis dazu oder zehn Monate bezahlen und zwölf Monate tanzen bei Abschluss eines Jahresvertrages über mindestens eine Kursstunde pro Woche.

Kart-World und Freizeitpark:

Beim Kauf eines 8-Minuten-Rennens zum regulären Preis ist das zweite Rennen kostenlos. Angebot ist täglich gültig, außer dienstags.

Saltero Salz Spa & Salzgrotte:

Jeweils montags und freitags zwei Salz-Inhalations-Sitzungen zum Preis von einer und 20 % Rabatt an allen anderen Wochentagen sowie 10 % Rabatt auf Salzmassagen (ab 30 Minuten).

Squash House:

20 % Rabatt auf alle Sportangebote.

KINDER & FAMILIE

Extavium:

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind (bis 16 Jahre) freien Eintritt.

Jacks Fun World:

50 % Rabatt auf den regulären Eintrittspreis für ein Kind, Familienticket für nur 20 € statt 35 €.

LOXX:

25 % Rabatt für bis zu sechs Personen.

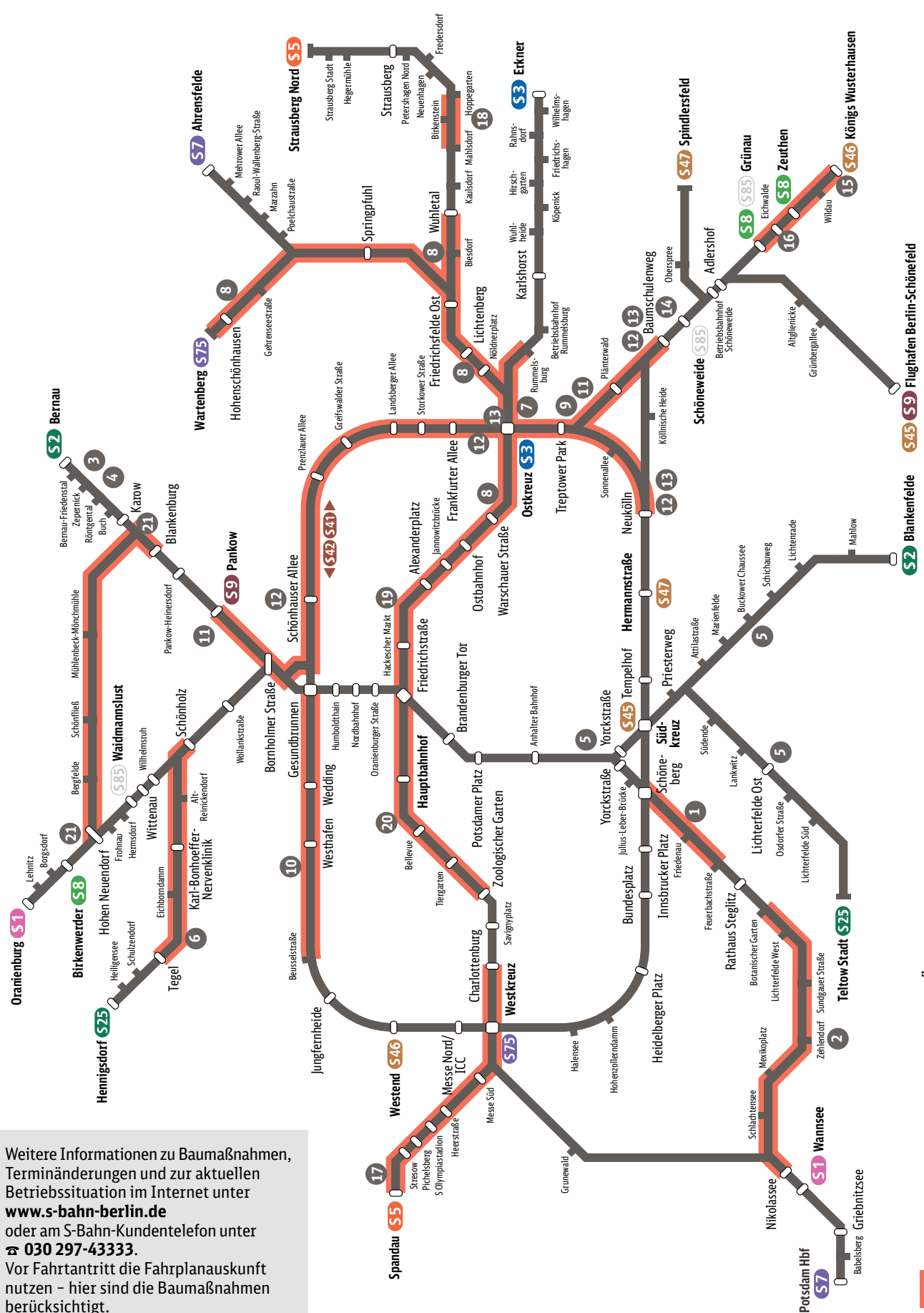


Hier benötigen Sie zusätzlich zur Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes einen Rabatt-Coupon.

Detailinfos und Coupons gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte. Wer keinen Internetanschluss besitzt, kann die Mitarbeiter des S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333 kontaktieren.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 25.04.2013, bis Montag, 20.05.2013



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 25.04.2013, bis Montag, 20.05.2013

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S 75 nach Westkreuz/Grünwald von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts)
Bahnsteigänderung: Die in Wuhletal einsetzenden Züge nach Mahlsdorf fahren von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts)
 S 3 fährt Erkner – Rummelsburg, dabei von Betriebsbahnhof Rummelsburg bis Rummelsburg 1 Minute früher (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)
 S 5 fährt Strausberg Nord – Lichtenberg und Ostbahnhof – Spandau (tagsüber und abends Hoppegarten – Wuhletal und Ostbahnhof – Spandau im 10-Minuten-Takt)
 Bitte beachten Sie auch die Bauarbeiten vom 10.05. (Fr) 22:00 Uhr bis 13.05. (Mo) 1:30 Uhr zwischen Hoppegarten und Mahlsdorf 16 sowie Charlottenburg und Spandau 17!

S 7 fährt Ahrensfelde – Lichtenberg und Ostbahnhof – Spandau Hbf (tagsüber Ahrensfelde – Lichtenberg und Zoologischer Garten – Potsdam Hbf im 10-Minuten-Takt)
 S 75 fährt Wartenberg – Lichtenberg und Ostbahnhof – Westkreuz (am 10.05. (Fr) Ostbahnhof – Westkreuz im 10-Minuten-Takt)
 Am 11.05. (Sa) von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr fährt die S 75 im westlichen Abschnitt Ostbahnhof (Gleis 8) – Grünwald und wird aus technischen Gründen als S 7 bezeichnet. Bitte beachten Sie zu dieser Baumaßnahme auch den Artikel auf **Seiten 8/9**.
Grund: Inbetriebnahme der neuen Bahnsteige in Ostkreuz und Warschauer Straße

S41
Treptower Park
 vom 14.05. (Di) bis 17.05. (Fr), jeweils 5:27 Uhr
Bahnsteigänderung: Der Zug Treptower Park ab 5:27 Uhr nach Ring über Südkreuz fährt von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Schöneweide) anstatt Gleis 4
Grund: Vorbereitung der Inbetriebnahme der neuen Gleisanlagen zwischen Treptower Park und Ostkreuz

S41 S42
Beusselstraße – Gesundbrunnen
 in der Nacht 16./17.05. (Do/Fr),

22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Beusselstraße – Gesundbrunnen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 S 41 befährt den gesamten Ring (von Gesundbrunnen über Ostkreuz, Südkreuz, Westkreuz bis Beusselstraße im 10-Minuten-Takt)
 S 42 befährt den gesamten Ring (von Beusselstraße über Westkreuz, Südkreuz, Ostkreuz bis Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)
Grund: Schienenschleifen

S41 S42 S8 S9
Treptower Park – Pankow
 vom 10.05. (Fr), 22:00 Uhr bis 13.05. (Mo), 1:30 Uhr
Taktänderung: Ostkreuz – Greifswalder Straße S-Bahn-Verkehr nur im 17/3-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 9 nach Flughafen Schönfeld und im Nachtverkehr die S 8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz)
 S 41 befährt den gesamten Ring, dabei 4 bis 5 Minuten später (von Ostkreuz über Südkreuz, Westkreuz, Gesundbrunnen bis Greifswalder Straße im 10-Minuten-Takt)
 S 42 befährt den gesamten Ring (von Greifswalder Straße über Gesundbrunnen, Westkreuz, Südkreuz bis Ostkreuz im 10-Minuten-Takt)
 S 8 fährt Grünau – Birkenwerder, im Nachtverkehr Grünau – Treptower Park (Gleis 4) und Greifswalder Straße – Pankow
 S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Treptower Park (Gleis 4)
 Im eingeleigten Abschnitt folgt den im 20-Minuten-Takt fahrenden Ringbahnzügen nach 3 Minuten jeweils die S 8. Danach kann die nächste Zugfahrt erst nach 17 Minuten erfolgen.
 Im Nachtverkehr fahren die S 41 und S 42 unverändert im 15-Minuten-Takt.
Grund: Unfallverhütungssperzung wegen Arbeiten bei der Fernbahn.

S41 S42 S45 S8 S9
Baumshulienweg/Neukölln – Schönhauser Allee/Blankenburger
 in der Nacht 17./18.05. (Fr/Sa), 23:00 Uhr bis 8:00 Uhr
SEV: Baumshulienweg – Ostkreuz

SEV: Neukölln – Ostkreuz
S-Bahn-Pendelverkehr: Ostkreuz – Schönhauser Allee mit Umsteigen in Landsberger Allee
 S 41 fährt Neukölln – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Schönhauser Allee
 S 42 fährt Schönhauser Allee – Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Neukölln und weiter als S 45 nach Flughafen Schönfeld
 S 45 fährt Flughafen Schönfeld – Neukölln (im 10-Minuten-Takt) und weiter als S 41 über Südkreuz
 S 8 fährt Blankenburger – Birkenwerder
 S 9 fährt nicht, dafür fährt die S 45 im 10-Minuten-Takt
Grund: Softwarewechsel und Inbetriebnahme der neuen Gleisanlagen zwischen Treptower Park und Ostkreuz

Baumshulienweg/Neukölln – Ostkreuz
 vom 18.05. (Sa), 8:00 Uhr bis 21.05. (Di), 1:30 Uhr
SEV: Baumshulienweg – Ostkreuz
SEV: Neukölln – Ostkreuz
 S 41 fährt Neukölln – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz
 S 42 fährt Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Neukölln und weiter als S 45 nach Flughafen Schönfeld
 S 45 fährt Flughafen Schönfeld – Neukölln (im 10-Minuten-Takt) und weiter als S 41 über Südkreuz
 S 8 fährt Ostkreuz – Birkenwerder (am 20.05. (Mo) von 8 bis 11 Uhr Greifswalder Straße – Birkenwerder)
 S 9 fährt nicht, dafür fährt die S 45 im 10-Minuten-Takt
Grund: Inbetriebnahme der neuen Gleisanlagen zwischen Treptower Park und Ostkreuz

S45 S46 S47 S8 S9
Schöneweide
 Ab 06.05. (Mo) 4:00 Uhr bis auf weiteres
Gleisänderung: Alle Züge stadteinwärts fahren von Gleis 6
Grund: Neubau der Brücke über den Sternsdamm

S46
Königs Wusterhausen – Zeuthen
 vom 28.04. (So), 4:00 Uhr bis 29.04. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Königs Wusterhausen – Zeuthen

S 46 fährt Zeuthen – Westend
 Da die Karl-Marx-Straße in Wildau weiterhin nur in Richtung Zeuthen befahrbar ist, muss der Ersatzverkehr in Richtung Königs Wusterhausen die Umleitung über den Bahnübergang Freiheitstraße und die Ludwig-Witthoft-Straße benutzen. Eine zusätzliche Haltestelle wird an der Einmündung der Freiheitstraße/Karl-Marx-Straße („Wildau, Ehrenmal“) eingerichtet.
Grund: Arbeiten am Bahnhof Wildau

Königs Wusterhausen – Grünau
 in der Nacht 13./14.05. (Mo/Di), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
veränderter S-Bahn-Verkehr: Die S 46 fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 2 bis 3 Minuten später und von Königs Wusterhausen bis Westend 3 bis 6 Minuten später
 S 46 fährt Königs Wusterhausen – Westend
Grund: Weichenarbeiten

S55
Charlottenburg – Spandau
 vom 10.05. (Fr), 22:00 Uhr bis 13.05. (Mo), 1:30 Uhr
Taktänderung: Westkreuz – Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S 5 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts)
 S 5 fährt Ostbahnhof – Spandau (Ostbahnhof – Charlottenburg im 10-Minuten-Takt)
 Bitte beachten Sie auch die Bauarbeiten 18 zwischen Hoppegarten und Mahlsdorf sowie Lichtenberg und Ostbahnhof 8
Grund: Beseitigung einer Schlammschleife

Hoppegarten – Mahlsdorf
 vom 10.05. (Fr), 22:00 Uhr bis 13.05. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Hoppegarten – Mahlsdorf
Bahnsteigänderung: Die in Wuhletal einsetzenden Züge nach Mahlsdorf fahren von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts)
 S 5 fährt Strausberg Nord – Hoppegarten und Mahlsdorf – Lichtenberg (Mahlsdorf – Wuhletal im 10-Minuten-Takt)
 Bitte beachten Sie auch die Bauarbeiten zwischen Lichtenberg und Ostbahnhof sowie Charlottenburg und Spandau.
 Die Züge der Regionalbahn-Linie RB 26 der NEB sind von diesen Bauarbeiten auch

S41 S42
Treptower Park
 vom 14.05. (Di) bis 17.05. (Fr), jeweils 5:27 Uhr
Bahnsteigänderung: Der Zug Treptower Park ab 5:27 Uhr nach Ring über Südkreuz fährt von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Schöneweide) anstatt Gleis 4
Grund: Vorbereitung der Inbetriebnahme der neuen Gleisanlagen zwischen Treptower Park und Ostkreuz

S41 S42
Beusselstraße – Gesundbrunnen
 in der Nacht 16./17.05. (Do/Fr),

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 25.04.2013, bis Sonntag, 19.05.2013

betreffen und fallen zwischen Strausberg und Lichtenberg aus.
Grund: Arbeiten am Bahnübergang in Birkenstein

S5 S7 S7S
Ostbahnhof – Westkreuz
19 in der Nacht 13./14.05. (Mo/Di), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Ostbahnhof – Friedrichstraße S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 5
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)
 S 7 fährt Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Potsdam Hbf
 S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof (Gleis 9)
Grund: Schienenschleifen

Ostbahnhof – Westkreuz
20 in den Nächten 14./15.05. (Di/Mi) und 15./16.05. (Mi/Do), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Friedrichstraße – Zoologischer Garten S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 7
Fahrzeitenänderung: S 5 und S 7 fahren um wenige Minuten verändert
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Friedrichstraße (mit Umsteigen in Mahlsdorf) und Zoologischer Garten – Spandau
 S 7 fährt Ahrensfelde – Potsdam Hbf
 S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof (Gleis 9)
Grund: Schienenschleifen

S8
Blankenburg – Hohen Neuendorf
21 vom 26.04. (Fr), 22:00 Uhr bis 29.04. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Blankenburg – Hohen Neuendorf
 S 8 fährt Grünau – Blankenburg
 Zwischen Bornholmer Straße bzw. Hohen Neuendorf und Blankenburg benutzen Sie bitte auch die S 1. In Schönfließ hält der Ersatzverkehr nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,1 Kilometer entfernt im Dorf in der Nähe der Kirche.
Grund: Schienenauswechslungen

RE 1
Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt

RE 11
Frankfurt (Oder) – Cottbus

- A** vom 22. bis 27.04., jeweils von 9 bis 14 Uhr
 Ausfall aller Züge zwischen Magdeburg Hbf und Biederitz
- B** Am 26.04., ab 20 Uhr, am 27. und 28.04., jeweils ganztägig
 Ausfall aller Züge zwischen Berlin Zoo und Friedrichstraße
- C** vom 27.04. 12 Uhr bis 28.04. 12 Uhr
 zusätzlich Ausfall aller Züge bis/ab Erkner
- C** Am 27. und 28.04., jeweils ganztägig
 Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- D** Am 27. und 28.04., jeweils ganztägig
 Ausfall jedes zweiten RE 1 zwischen Fürstenwalde und Frankfurt
- E** Am 15.05. ab 20 Uhr
 Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt

RE 3
Stralsund/Schwedt – Berlin – Elsterwerda

RE 66
Szczecin – Berlin

- F** vom 22.04. bis 05.05.
 Kein Halt in Bernau für alle Züge in Richtung Eberswalde
- Ab- und Zubringerverkehr mit Bussen von/nach Biesenthal
- G** Am 04.05. ab 21 Uhr, am 05.05. ganztägig
 Ausfall aller Züge zwischen Berlin Südkreuz und Rangsdorf
- Ersatz durch S-Bahn S 2 zwischen Südkreuz und Blankenfelde sowie Busse zwischen Blankenfelde und Rangsdorf
- H** Am 18. und 19.05., jeweils ganztägig (und weitere Termine bis 02.06.)
 Ausfall aller Züge zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch S-Bahn S 2 zwischen Südkreuz und Blankenfelde sowie Busse zwischen

RE 5
Rostock/Stralsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)

RE 18
Hoyerswerda – Dresden

- I** Noch bis 26.04.
 Ausfall aller Züge Rostock – Neustrelitz – Berlin
- Umfangreicher Ersatzverkehr mit Bussen bis Birkenwerder
- RE 5-Pendelzug zwischen Birkenwerder und Berlin Hbf
- J** vom 27.04. bis 08.06.
 Ausfall aller Züge Neustrelitz – Berlin
- Umfangreicher Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg
- RE 5-Pendelzug zwischen Oranienburg und Berlin Hbf

RE 7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

- K** vom 11.04. bis 23.05.
 Fahrzeitenänderungen bei RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und Dessau
- Ausfall des frühen Zwischentaktzuges Bad Belzig – Berlin
- L** Am 26.04., ab 20 Uhr, am 27. und 28.04., jeweils ganztägig
 Ausfall aller RE 7 zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Hbf

M Am 04.05. ab 21 Uhr, am 05.05. ganztägig

N vom 09. bis 13.05., jeweils ganztägig

O Am 18. und 19.05., jeweils ganztägig (und weitere Termine bis 02.06.)

P Am 06.05., ab 18 Uhr, vom 07. bis 12.05., jeweils ganztägig

RE 10
Leipzig – Cottbus

RE 43
Falkenberg – Cottbus

RE 15
Hoyerswerda – Dresden

RE 18
Cottbus – Dresden

- Ausfall aller Züge Finsterwalde – Calau
- Ersatz durch Busse
- veränderte (ab Cottbus frühere!) Fahrzeiten zwischen Calau und Cottbus
- R** Noch bis 08.06.
 Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder (ab 27.04. Oranienburg)
- Ersatzverkehr mit Bussen Zehdenick – Oranienburg
- S** jeweils ganztägig
 Am 06.05., ab 18 Uhr, vom 07. bis 12.05., jeweils ganztägig
 Ausfall aller Züge Calau – Altdöbern
- Ersatz durch Busse
- veränderte (ab Senftenberg frühere!) Fahrzeiten zwischen Altdöbern und Senftenberg
- T** Am 26.04., ab 20 Uhr, am 27. und 28.04., jeweils ganztägig
 Ausfall aller RB 1 4 zwischen Berlin Zoo und Berlin Hbf
- Ersatzfahrmöglichkeit mit S-Bahn

RE 12
Tempelin – Berlin-Lichtenberg

RE 14
Nauen – Berlin – Senftenberg

- R** Noch bis 08.06.
 Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder (ab 27.04. Oranienburg)
- Ersatzverkehr mit Bussen Zehdenick – Oranienburg
- S** jeweils ganztägig
 Am 06.05., ab 18 Uhr, vom 07. bis 12.05., jeweils ganztägig
 Ausfall aller Züge Calau – Altdöbern
- Ersatz durch Busse
- veränderte (ab Senftenberg frühere!) Fahrzeiten zwischen Altdöbern und Senftenberg
- T** Am 26.04., ab 20 Uhr, am 27. und 28.04., jeweils ganztägig
 Ausfall aller RB 1 4 zwischen Berlin Zoo und Berlin Hbf
- Ersatzfahrmöglichkeit mit S-Bahn

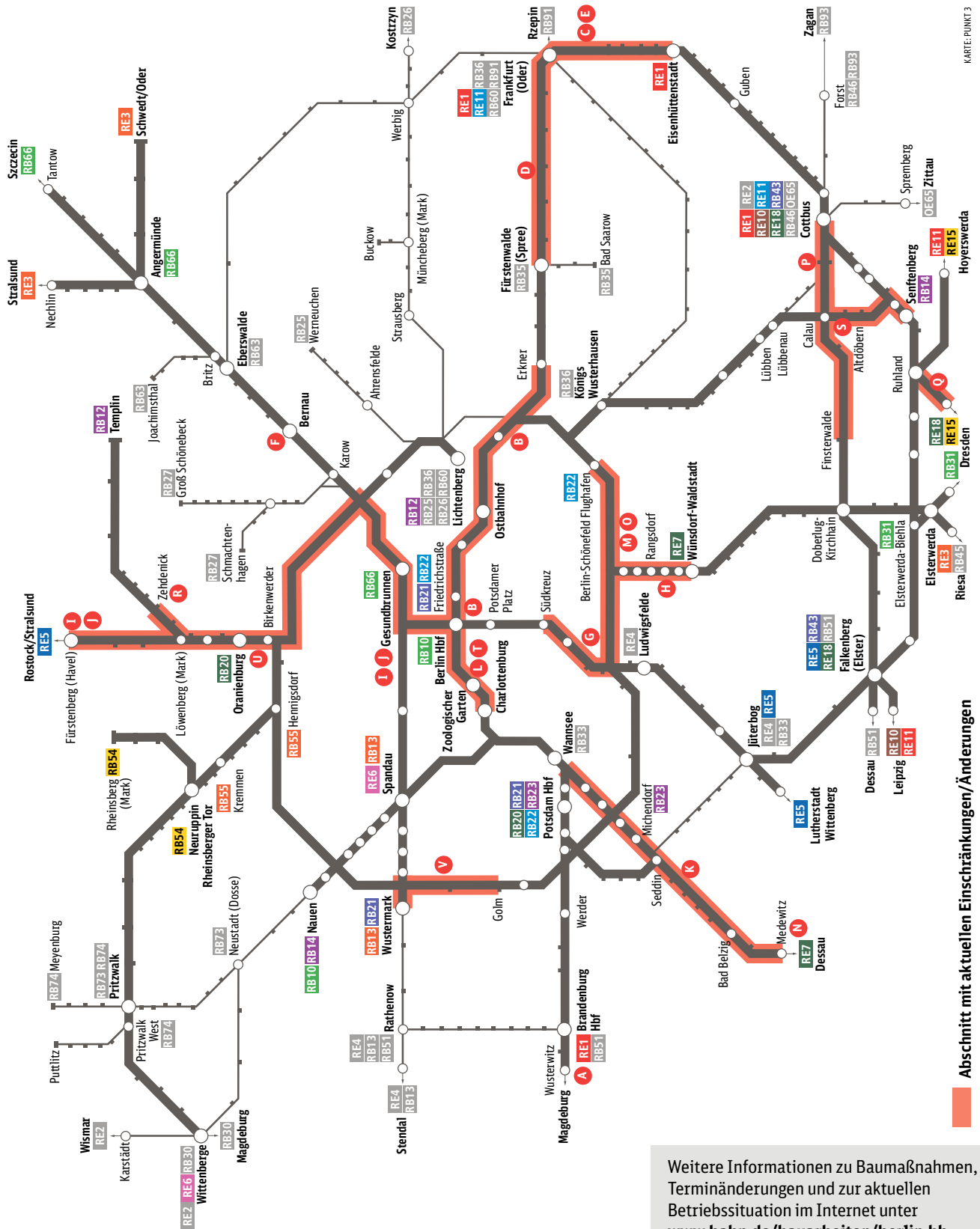
RE 20
Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam

RE 21
(Berlin –) Potsdam – Golm – Wustermark

- U** Noch bis 08.06.
 Ausfall der Züge zwischen Oranienburg und Birkenwerder
- S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg
- V** Am 27.04. ganztägig
 Ausfälle aller Züge zwischen Golm und Wustermark
- Ersatzverkehr mit Bussen

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 25.04.2013, bis Sonntag, 19.05.2013



KARTE: PUNKT 3

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Weitere Fahrplanauskünfte und Baustelleninformationen für den Regionalverkehr:
www.bahn.de, Kundendialog DB Regio ☎ 0331 2356-881, -882
www.odeg.de, 24-Stunden-Servicetelefon ☎ 030 514888888
www.neb.de, Kundentelefon ☎ 030 396011-344

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ **0331-2356881/-82** Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

VCD-Tourenplaner ab sofort bei der S-Bahn erhältlich

Wer gern wandert, mit dem Fahrrad fährt oder Ausflüge per Bahn und Bus unternimmt, ist mit dem VCD-Tourenplaner 2013 gut beraten. Das Standardwerk, das seit 16 Jahren jährlich aktuell erscheint, bietet über 150 Tagesausflugstipps ab Berlin. Zu allen Touren sind Fahrpläne und Tariftipps veröffentlicht, so dass An- und Abreise zum Kinderspiel werden. Umfangreich sind die Informationen zu Natur, Kultur und Erholung in Brandenburg, der Ostsee,

Sachsen, Harz und in Polen. Der VCD Tourenplaner ist für 5 Euro ab sofort in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin

sowie im Online-Shop unter www.s-bahn-berlin.de erhältlich.



Umstellung auf SEPA-Lastschrift beim S-Bahn-Abo

Der Abo-Bestellschein der S-Bahn Berlin verändert sich zum 10. Mai. Anstelle von Kontonummer und Bankleitzahl geben Abonnenten in Zukunft IBAN und BIC an. Dies geschieht im Rahmen des SEPA Projekts (SEPA = Single Euro Payments Area/Einheitlicher Euro Zahlungsverkehrsraum), das alle Transaktionen im Euro-Raum ab 2014 einheitlich regelt. Mit den neuen Abo-Bestellscheinen bereitet die S-Bahn Berlin sich auf die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung vor. Die Online-Formulare werden zu einem späteren Zeitpunkt angepasst.

Kunden, die bereits ein Abo haben, erhalten im Lauf des Jahres Informationen zur automatischen Umstellung der persönlichen Bankdaten auf IBAN und BIC und werden dann gebeten, diese zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Die Kreditinstitute teilen den Kunden die neuen Bankdaten mit, in der Regel sind diese auf den Kontoauszügen zu finden. Die Kunden werden informiert, bevor das neue SEPA-Lastschriftverfahren angewendet wird.

Zeugenaufruf der Bundespolizeidirektion Berlin

Sachbeschädigung in zwei S-Bahnen-Wagen

Zeit:

22.04.2013 gegen 01:00 Uhr

Ort:

Streckenführung Henningsdorf – Schulzendorf

Nach gegenwärtigen Ermittlungen der Bundespolizeiinspektion Berlin Hauptbahnhof haben am 22.04.2013 unbekannte Täter auf der S-Bahnstrecke Henningsdorf – Schulzendorf mehrere Sachbeschädigungen in einer S-Bahn begangen. Die Täter zerstörten, Tür-, Fahrgast- und Windfangscheiben. Dabei entstand ein Schaden von **20 000 Euro**.

Die Bundespolizeiinspektion Berlin Hauptbahnhof bittet daher um Ihre Mithilfe.

Sachdienliche Hinweise werden unter Telefon **030 297779-0** oder bei allen anderen Polizeidienststellen entgegen genommen. Zudem können Sie auch die kostenlose Servicenummer der Bundespolizei (**☎ 0800 6888 000**) nutzen. **Hinweise, die zur Feststellung der Täter führen, werden von der S-Bahn Berlin GmbH mit bis zu 600 Euro belohnt.**

Die Bundespolizei fragt:

Wer kann Angaben zum Täter/zu den Tätern machen?

Wer kann sonstige sachdienliche Hinweise geben?

Fahrrad-„Falschparker“ aufgepasst!

Rettungswege und barrierefreie Zugänge sollen gesichert werden

Die Kombination von Fahrrad und S-Bahn ist beliebt. Die entsprechenden Abstellplätze an den Bahnhöfen sind gerade in den Frühlings- und Sommermonaten sehr gefragt. Eilige parken ihr Fahrrad schon mal in Eingängen, an Handläufen oder ähnlichem. Weil dadurch notwendige Rettungswege versperrt werden, Räder dem barrierefreien Zugang im Wege stehen, geht das Bahnhofsmanagement jetzt dagegen vor. DB Station & Service folgt damit einer Auflage des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA).

Im vergangenen Jahr wurden 13 Bahnhöfe ausgemacht, an denen dieses Problem verstärkt auftritt. Bevor jedoch Fahrräder „abgeschleppt“ werden, soll eine Informationskampagne die Fahrgäste umfassend über die Regelung auf-

klären. Den Auftakt machen im Mai die Bahnhöfe Spindlersfeld und Buch, wo die betreffenden sensiblen Standorte mit Schildern versehen werden. Außerdem sind Mitarbeiter von DB Sicherheit vor Ort und verteilen Handzettel, die auf die Folgen hinweisen. Falsch geparkte Räder erhalten zunächst eine Banderole, die dem Besitzer signalisiert, dass sein Gefährt andere Fahrgäste behindert.

Nach Spindlersfeld und Buch soll die Informationskampagne schrittweise an weiteren Bahnhöfen erfolgen, darunter Adlershof, Gesundbrunnen, Potsdamer Platz, Halensee, Messe Süd, Rathaus Steglitz und Priesterweg.



An dieser Stelle behindern Sie den barrierefreien Zugang für unsere mobilitätseingeschränkten Reisenden.

Ihr Bahnhofsteam



• cb

Mit diesen Schildern sowie mit Aufklebern sollen Fahrradbesitzer aufmerksam gemacht werden werden.

Streifzug des Monats: Ein spritziges Abenteuer an der Havel



FOTO: BRANDENBURG AN DER HAVEL



Ob Flusstour, Spielzeugsafari oder Hexenspektakel: Brandenburg an der Havel hält so manches Erlebnis für große und kleine Abenteuerer bereit.

Über 1.000 Jahre alt und quicklebendig: Brandenburg an der Havel hat seinen Besuchern viel mehr zu bieten als den Zauber vergangener Zeiten – zum Beispiel zahlreiche Möglichkeiten für Boots- und Kanutouren auf der Havel, dem „Amazonas

der Mark“. Wer lieber an Land bleibt, kann Elefanten und farbenfrohe Affen besuchen, Hexen beim Tanz beobachten oder lokalen Künstlern über die Schulter schauen. Ein kunterbuntes Erlebnis für die ganze Familie!

Stadt, Land, Fluss: Ein Familientag in Brandenburg an der Havel

Ihren Ausflug in die „Wiege der Mark“ starten Sie am besten bequem mit dem RE 1 von Berlin in Richtung Magdeburg Hbf. Am Brandenburger Bahnhof angekommen, können Sie mit jeder Straßenbahnlinie zum Nicolaiplatz fahren. Von hier aus ist es nur ein kurzer Fußweg zum Marienberg, der beliebtesten Parkanlage und höchsten Erhebung der Stadt. Nachdem Sie sich so einen Überblick verschafft haben, können Sie bei einem kleinen Spaziergang von 15 Minuten die Dominsel erkunden. Schon von weitem begrüßt Sie hier der prachtvolle Dom St. Peter und Paul, der als eines der ältesten Bauwerke aus dem historischen Stadtkern ragt.

Kletteraffe, Hexentanz und Lanzenwurf: Historisches für Jung und Alt

Nahe der Dominsel verspricht das Stadtmuseum einen Höhepunkt des Familienausflugs. Die Dauerausstellung „Der Kletteraffe Tom“ entführt Jung und Alt in die Spielzeugwelt vergangener Zeiten. Bunte, aus Blech gefertigte Äffchen und verblüffend echt wirkende Elefanten machen den Museumsbesuch zu Safari und Zeitreise in einem. Nur sechs Gehminuten entfernt wartet ein weiteres besonderes Familienerebnis: Im Slawendorf können Sie den Alltag der Siedler in Brandenburg an der Havel vor 1.000 Jahren kennenlernen. Nach

Anmeldung können sich Besuchergruppen in dem nachgebauten Schaudorf an Arbeiten mit Holz und Lehm versuchen oder sich im „slawischen Fünfkampf“ beim Lanzenwerfen und Bogenschießen messen. Ein außergewöhnliches Spektakel verspricht der 30. April zu werden. Denn zum Monatsausklang können Sie beim Hexenabend von Hexentrüben kosten, die Tänze der Zauberünstlerinnen beobachten und ihr Handwerk erlernen.

Leinen los für Hobbykapitäne

Die spritzige Seite von Brandenburg an der Havel können Sie vom Wasser aus erkunden: In der Stadt gibt es eine Reihe von Angeboten,



FOTO: PENSION HAVELFLOSS

um das größte zusammenhängende Wassersportrevier Europas zu erkunden. Mieten Sie sich zum Beispiel ein Kanu in der „Cafébar“ an der Jahrtausendbrücke. Auch für Tretboote, Segeljollen oder Motorboote gibt es zahlreiche Ausleihmöglichkeiten am Havelufer der Dominsel. Wer sich lieber bequem zurücklehnen will, ist an Bord eines Havelfloßes richtig. Für z. B. zwei Tage können Sie auf einem der „schwimmenden Ferienhäuschen“ mit der ganzen Familie vom Stadtzentrum aus in die einzigartige Fluss- und Seenlandschaft starten. Eine besondere Attraktion für Sportfans ist die modernste Naturregattastrecke der Welt: Am Beetzsee, dem „Haussee“ von Brandenburg an der Havel, wird vom 3. bis 5. Mai die alljährliche große Brandenburger Kanuregatta ausgetragen.

Kultur und Natur: „Tage der Offenen Ateliers“
Brandenburg an der Havel ist nicht nur ein Eldorado für Wassersportler und Hobbyhistoriker, sondern auch Heimat einer lebendigen Kunstszene. Am 4. und 5. Mai können Sie sich davon selbst überzeugen! Denn anlässlich der „Tage der Offenen Ateliers“ geben Maler, Bildhauer und Fotografen einen einmaligen Einblick in ihre Arbeit, erzählen die Entstehungsgeschichte ihrer Skulpturen oder erklären die Farbkompositionen ihrer Werke. Kultur und Natur lassen sich an diesen Tagen leicht verbinden: Planen Sie zum Beispiel eine Radtour entlang der weiten Felder und zahlreichen Auen des Havellandes und besuchen Sie auch Ateliers außerhalb der Innenstadt. Leihen Sie sich beispielsweise ein Fahrrad bei „Filipskis“, in der

Nähe des Hauptbahnhofs in der Wilhelmsdorfer Straße 74. Informationen finden Sie unter www.fahrrad-filipski.de.

Anreise
Mit dem **RE 1** in Richtung Magdeburg Hbf bzw. Brandenburg Hbf in ca. einer Stunde nach Brandenburg an der Havel.

Touristeninformation
Neustädtischer Markt 3
14776 Brandenburg an der Havel
www.stg-brandenburg.de

Ermäßigung
Nennen Sie das Stichwort „Streifzug des Monats“ und erhalten Sie bis Ende Mai 10 % Rabatt auf den Eintrittspreis.
Slawendorf Brandenburg
Neuendorfer Str. 89 c
14770 Brandenburg an der Havel
www.slawendorf-brandenburg.info

Floßverleih Pension Havelfloß
Altstädtische Fischerstraße 2
14770 Brandenburg an der Havel
www.pension-havelfloß.de

Kanuverleih
Cafébar im Brückenhäuschen
Ritterstraße 76
14770 Brandenburg an der Havel
www.cafebar-kanu.de

Das Programm zum „Tag der Offenen Ateliers“ finden Sie unter:
www.kulturland-brandenburg.de/offene-ateliers

Das Gewinnspiel: Mitraten und gewinnen!

Wo können Sie in Brandenburg an der Havel den Kletteraffen Tom besuchen?

- Preis:** ein Gutschein für ein Floß der „Pension Havelfloß“ für zwei Tage, im Wert von 127,50 Euro und zwei Brandenburg-Berlin-Tickets
- Preis:** ein Gutschein über eine Tagestour in einem Dreier-Kanu der „Cafébar“ im Wert von 28 Euro und ein Brandenburg-Berlin-Ticket
- Preis:** ein Verzehrgutschein für die „Cafébar“ im Wert von 15 Euro und ein Brandenburg-Berlin-Ticket

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 6. Mai 2013 (Poststempel) an:
punkt3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Teilnehmen darf jeder, außer DB-Mitarbeiter und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Ticket-Tipp: Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin. Für die Fahrradmitnahme im Regionalverkehr und bei der S-Bahn empfehlen wir die Fahrradtagesskarte Nahverkehr für 5 Euro pro Fahrrad in Kombination mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket. Die Kapazitäten zur Fahrradmitnahme sind begrenzt.

Weitere Informationen unter www.bahn.de/brandenburg

Auf Schusters Rappen durch das malerische Biosphärenreservat

Der 2. Uckermärker Wandertag am Sonntag, 5. Mai, lädt zu Touren ab Bahnhof Warnitz und Greiffenberg ein. Beide Wanderungen sind begleitet und für Teilnehmer kostenfrei – nur eine Anmeldung bis 30. April ist notwendig.



Ticket-Tipp:
Brandenburg-Berlin-Ticket
Seite 23



Zur Wanderung bitte anmelden

Weitere Informationen und Anmeldung:

Kreissportbund Uckermark e.V.
☎ 03984 2711
Fax: 03984 708330
E-Mail: ksb.uckermark@gmx.de

Der 2. Uckermärker Wandertag am Sonntag, 5. Mai, lädt zu Touren ab Bahnhof Warnitz und Greiffenberg ein. Beide Wanderungen sind begleitet und für Teilnehmer kostenfrei – nur eine Anmeldung bis 30. April ist notwendig.

Die Sternwanderungen im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin haben das Ziel Biesembrow und sind für fitte Naturliebhaber aller Altersgruppen geeignet. Gestartet wird jeweils um 10 Uhr, das Ziel ist um 14 bis 14.30 Uhr erreicht.

Die erste Wanderung vom Bahnhof Warnitz aus geht in Richtung Reiherberg. Den Oberuckersee im Rücken, den Dolgensee schon rechts in einer Senke, erschließt sich ein herrlicher Blick. Immer am Seeufer entlang führt der Weg über Trumpf, Melzow, Grünheide und Schmieberg. Nach der Passage des Biesembrower Weinberges liegt das Geburtshaus von Ehm Welk. Ab da sind es nur noch zwei Kilometer bis zum Ziel, dem Dorfkern von Biesembrow, mit dem aus dem „Heiden von Kummerow“ bekannten Schulhaus. Insgesamt legen die Teilnehmer 17 Kilometer auf Kopf-

steinpflasterstraßen, Feld- und Hohlwegen zurück. Sie passieren Sölle, Mischwald, Wiesen und Feldsteinkirchen.

Die andere Wanderung beginnt vor der Schule in Greiffenberg. Der Weg führt in Richtung Bruchhagen, weiter nach Welsow, wo sich Heidenwanderweg und Uckermärker Landrunde vereinen und zur Breitensteichschen Mühle leiten. Dort kann die Pause für Besuche des ehemaligen Mühlengebäudes und eventuell der Künstlerwerkstatt genutzt werden. Dann geht es über Ziethenmühle, den Bahnhof Schönermark und auf dem alten Bahndamm nach Biesembrow. Die 13-Kilometer-Tour bietet herrliche Aussichten. Passiert werden Feuchtwiesen, Viehweiden, das Welsebruch und vieles mehr.

Am gemeinsamen Ziel beider Wanderungen – in Biesembrow – ist Zeit für eine kleine Stärkung und eine Führung mit dem Titel „Die Heiden von Kummerow“. Ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit, per Shuttlebus nach Angermünde, Greiffenberg oder Warnitz zurückzufahren.

Fahrempfehlungen:

Wanderung von Warnitz auf der Uckermärker Landrunde nach Biesembrow mit dem RE 3 bis Warnitz (die Wanderung beginnt am Bahnhofsgebäude, Touristinformation)
z.B.: ↓ ab 8.33 Uhr Berlin Hbf
↓ an 9.48 Uhr Warnitz (Uckermark)

Wanderung von Greiffenberg auf dem Heidenwanderweg nach Biesembrow mit dem RE 3 bis Angermünde/Bahnhof, dann mit dem RufBus-Angermünde Linie 477 bis Greiffenberg/ Schule (Anmeldung RufBus-Angermünde bis eine Stunde vor Fahrtantritt, täglich in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr unter ☎ 03332 442755)
z.B.: ↓ ab 8.33 Uhr Berlin Hbf
↓ an 9.33 Uhr Angermünde

Rückfahrt:
ab 16 Uhr ist von Biesembrow ein Transfer über Angermünde, Greiffenberg nach Warnitz organisiert (bei der Anmeldung angeben).
z.B.: ↓ ab 16.33 Uhr Angermünde
↓ an 17.29 Uhr Berlin Hbf

Sonderfahrplan zum Baumblütenfest

Zusätzliche Züge nach Werder (Havel)

Der schnellste, sicherste und bequemste Weg zum 134. Baumblütenfest in Werder (Havel) vom 27. April bis 5. Mai ist der Nahverkehr der Bahn.

An beiden Wochenenden sowie am 1. Mai setzt DB Regio AG Nordost zusätzliche Züge.

Der RE 1 fährt ab Berlin Ostbahnhof (Alexanderplatz, Friedrichstraße, Hauptbahnhof, Zoologischer Garten) über Potsdam Hbf nach Werder (Havel) – am 1., 4. und 5. Mai zwischen 9 und 21 Uhr dreimal stündlich. Am 27. und 28. April startet der RE 1 baubedingt am Bahnhof Zoologischer Garten.

Zwischen 16 und 0 Uhr startet der RE 1 dreimal pro Stunde von Werder (Havel) aus in Richtung Berlin. Die letzten Züge starten in Werder um 23.46 Uhr (Ankunft am Ostbahnhof um 0.34 Uhr) und 0.42 Uhr (bis Zoologischer Garten, Ankunft 1.13 Uhr), am 5. Mai zusätzlich um 0.21 Uhr (Ankunft Ostbahnhof 1.08 Uhr) und um 1.45 Uhr (Ostbahnhof 2.31 Uhr).

Die RB-Linie 22 Berlin-Schönefeld Flughafen – Potsdam Hbf wird am

1., 4. und 5. Mai über Werder (Havel) umgeleitet (der Verkehrshalt in Golm entfällt). Zwischen 10 und 0 Uhr hält in Werder je Richtung ein Zug der RB 22 pro Stunde.

Ticket-Tipp: Werder (Havel) liegt im VBB-Tarifbereich Berlin C beziehungsweise Potsdam C. Es gelten VBB-Fahrtausweise der Tarifbereiche Berlin BC und ABC. Bei VBB-Fahrtausweisen Berlin AB wird zusätzlich je ein Anschlussfahrchein für die Hin- und Rückfahrt benötigt.

Reisenden wird empfohlen, die Tickets für die Hin- und Rückfahrt zusammen zu kaufen. Zwar gibt es am Bahnhof Werder (Havel) zusätzliche Kaufmöglichkeiten, doch erfahrungsgemäß erwerben kurz vor der Zugabfahrt viele Reisende noch einen Rückfahrchein.

Info Weitere Informationen zu den Reismöglichkeiten und Tarifen beim Kundendialog DB Regio Nordost unter ☎ 0331 235-6881 oder -6882 und unter www.bahn.de



Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen- und Eventtickets

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Tickets für Events in und um Berlin – **bargeldlos** kaufen

- ▮ ohne Limit oder Mindestbetrag
- ▮ spontan und rund um die Uhr
- ▮ schnell und bequem.

Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen.

Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg –

- ▮ ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- ▮ gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- ▮ gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- ▮ bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahren (max. zwei Erw.)
- ▮ Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Quer-durchs-Land-Ticket

Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse –

- ▮ beliebig viele Fahrten an einem Tag
- ▮ Deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
- ▮ gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
- ▮ eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 6 €
- ▮ Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	50,00 €	25,00 €
3	56,00 €	18,67 €
4	62,00 €	15,50 €
5	68,00 €	13,60 €

(Preise am Automaten oder im Internet)

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Tageskarte

Ideal für Fahrgäste, die an einem Tag bis in die Nacht viel unternehmen möchten und stets mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil sein wollen.

- ▮ gültig am Entwertungstag (gemäß Stempeldatum bzw. Aufdruck) für beliebig viele Fahrten innerhalb des gewählten Gültigkeitsbereiches bis 3.00 Uhr des Folgetages
- ▮ der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren

Tageskarten	Regeltarif	Ermäßigt
Berlin AB	6,50 €	4,60 €
Berlin BC	6,80 €	5,00 €
Berlin ABC	7,00 €	5,20 €

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

Gemeinsam Reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Hansestädte Stralsund und Greifswald Von Berlin nach Greifswald

Termin: Mittwoch, 29.05.2013

Zwei Hansestädte an einem Tag: Greifswald zählt zu den schönsten Städten an der Ostseeküste. Die bewegte Geschichte der Stadt wurde vor allem geprägt durch die Hanse sowie die Schwedenherrschaft und hat viele architektonisch und kulturhistorisch wertvolle Spuren hinterlassen, z.B. einen der schönsten norddeutschen Marktplätze mit prächtigen Giebelhäusern.

In Stralsund dominiert eine Farbe: das leuchtende Rot des Backsteins. Es spiegelt sich besonders in den drei großen Backsteinkirchen wider. Aber auch die prächtigen Bürgerhäuser prägen das Bild der Stadt seit der Hansezeit.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



65,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Stadtrundgang durch Greifswald 1,5 h
- Mittagessen im Brauhaus Greifswald: Matjesfilet **oder** Puten-Sahne-Geschnetzeltes **oder** Ofenkartoffel mit Quark
- Busfahrt nach Stralsund
- Stadtrundgang Stralsund 2 h

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 08:33 Uhr
Greifswald	an 11:18 Uhr
Stralsund	ab 18:23 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 21:29 Uhr

Buchungsschluss: 22.05.2013

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehold, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

Noch freie Plätze!

Frankfurt und Slubice an der Oder Von Berlin nach Frankfurt (Oder)

Termin: Samstag, 01.06.2013

Kleiststadt, Universitätsstadt, Hansestadt, Sportstadt, Gartenstadt, Messestadt: Grund genug, der Doppelstadt an der Oder einen Besuch abzustatten. Während der mehrstündigen Führung durch Frankfurt (Oder) und Slubice mit dem Bus und zu Fuß werden die Europauniversität Viadrina, die gläserne Bilderbibel in St. Marien (ein herausragender Kunstschatz aus dem 14. Jahrhundert) und die ehemalige Franziskanerklosterkirche, heute eine Konzerthalle, näher vorgestellt. Am Ende bleibt Zeit für individuelle Entdeckungen, bevor es mit der neuen grenzüberschreitenden Buslinie zum Bahnhof geht.



Mindestteilnehmer:
25 Personen



62,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
56,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Stadtrundfahrt / -führung in Frankfurt (Oder) und Slubice
- Führung Europauniversität Viadrina
- 2-Gang-Mittagessen
- Besichtigung Konzerthalle
- Besichtigung Marienkirche mit Glasmalerei

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 07:20 Uhr
Frankfurt (Oder)	an 08:25 Uhr
Frankfurt (Oder)	ab 18:35 Uhr
Bln Hbf	an 19:39 Uhr

Buchungsschluss: 25.05.2013

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Noch freie Plätze!

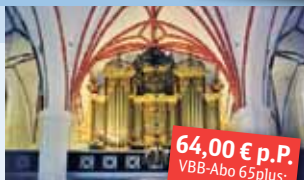
Uckermärkischer Orgelfrühling Von Berlin nach Angermünde

Termin: Samstag, 08.06.2013

Begleitet von einem Musikwissenschaftler lernen Sie vier Orgeln kennen. In Kerkow wird ein rein mechanisch gebautes Werk, geschaffen von der Traditionsfirma Wilhelm Sauer, vorgestellt. In Lunow befindet sich eine typische, robuste aber qualitativ voll ausgeführte Orgel der Firma Lang und Dinse. Die Orgel in Gellmersdorf ist – bis auf die Prospekt Pfeifen – original erhalten. In Angermünde hat Joachim Wagner ein besonders schönes und klangvolles Werk geschaffen. Die Orgel zählt zu einem der wertvollsten Kulturgüter des Landes Brandenburg. Nach einer Führung folgt ein ca.



1-stündiges Konzert.
Mindestteilnehmer:
20 Personen



64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
58,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Kirchenbesichtigung Kerkow, Gellmersdorf, Lunow
- Orgelspiel
- Mittagessen Gut Kerkow: Schweinebraten **oder** Schweinesülze **oder** Pellkartoffeln
- Orgelkonzert Angermünde

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 09:35 Uhr
Angermünde	an 10:27 Uhr
Angermünde	ab 21:03 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 22:01 Uhr

Buchungsschluss: 01.06.2013

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Noch freie Plätze!

Blühendes Prenzlau am Unteruckersee Von Berlin nach Prenzlau

Termin: Mittwoch, 19.06.2013

Im Herzen der Uckermark, in Prenzlau, findet die 5. Brandenburgische Landesgartenschau statt. Gefeierte wird die Hochzeit zwischen der Stadt und dem Uckersee. Während einer Führung über das Gartenschau Gelände erfahren Sie mehr über die beeindruckende Gartenbaukunst. Nach dem Mittagessen im Kurgarten bleibt Zeit, das Gelände individuell zu erkunden, z.B. die zwölf Themengärten, den Rosenrausch und vieles mehr. Anschließend schippern Sie mit dem Fahrgastschiff „Onkel Albert“ über den Unteruckersee, dem größten See der Uckermark. Ein Spaziergang führt zum Bahnhof.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Eintritt und Führung Landesgartenschau
- Mittagessen: Schweineschnitzel **oder** Forellenfilet **oder** mediterrane Reispanne
- freie Zeit auf der Landesgartenschau
- Schiffsfahrt Unteruckersee

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 08:33 Uhr
Prenzlau	an 10:00 Uhr
Prenzlau	ab 17:58 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 19:28 Uhr

Buchungsschluss: 12.06.2013

Neue RegioTOUR

Buchungsmöglichkeiten Tagestouren:

Im Internet unter www.regiotouren.de, an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15 sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen sowie im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.

Wandern durch das idyllische Planetal Von Berlin in den Hohen Fläming

Termin: Samstag, 22.06.2013

Die Wanderung (5 h) auf dem Bergmolchpfad führt durch zwei Naturschutzgebiete. Das Planetal bietet Lebensraum für eine Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere wie Fieberklee, Eisvogel, Wasseramsel, Bergmolch und mehrere geschützte Libellenarten. Das Naturschutzgebiet Rabenstein ist durch ein mittelgebirgsähnliches Relief geprägt. Besonders bemerkenswert ist der dichte Buchenwald mit zum Teil sehr alten Bäumen. Unterwegs ist Zeit für eine individuelle Mittagspause (Rucksackverpflegung oder Einkehr). Zurück in Rabenstein besuchen Sie die Erlebnisausstellung im Naturparkzentrum.



Mindestteilnehmer:
30 Personen

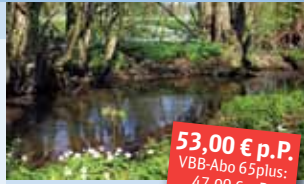


FOTO: HEIKO BANSEN

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Geführte Wanderung (14,5 km)
- individuelle Mittagspause (Rucksackverpflegung oder Einkehr)
- Besuch Erlebnisausstellung im Naturparkzentrum

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 09:17 Uhr
Belzig	an 10:14 Uhr
Belzig	ab 17:47 Uhr
Bln Hbf	an 18:44 Uhr

Buchungsschluss: 15.06.2013

*Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Belzig,
Brücker Landstraße 22, 14806 Belzig

Neue
RegioTOUR

53,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
47,00 € p.P.

Ein Meer aus Glas - der Stechlin Von Berlin nach Neuglobsow

Termin: Mittwoch, 26.06.2013

Durch Theodor Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ und den Erfolgsroman „Der Stechlin“ wurde der gleichnamige See über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Er ist eines der klarsten Gewässer Brandenburgs. Eine Wanderung führt an seinem Ufer entlang, das von alten Buchen gesäumt wird. Nach dem Mittag in der „Villa am Stechlin“ spazieren Sie durch Neuglobsow und lauschen Sie durch Neuglobsow und lauschen alten Geschichten über den Ort. Nicht nur Theodor Fontane war begeistert vom See und dem „verschlafenen“ Dorf. Eine Kaffeetafel mit Fontanes Lieblingskuchen und einer kleinen Lesung runden den Ausflug ab.



Mindestteilnehmer:
20 Personen

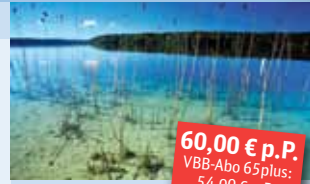


FOTO: K. FEJNER

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Geführte Wanderung um den Stechlinsee 2,5 h, ca. 7 km (für Gehbehinderte nicht geeignet)
- Mittagsbuffet in der „Villa am Stechlin“
- Spaziergang in Neuglobsow
- Kaffeetafel mit kleiner Lesung

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 08:43 Uhr
Fürstenberg/Havel	an 09:42 Uhr
Fürstenberg/Havel	ab 17:19 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 18:20 Uhr

Buchungsschluss: 19.06.2013

*Busfahrt durch: Oberhavel Verkehrsgesellschaft,
Annahofstr. 1A, 16575 Oranienburg OT Gemendorf

Neue
RegioTOUR

60,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
54,00 € p.P.

3 Tage Niederschlesien: Wein und mehr Von Berlin nach Niederschlesien

Termin: Freitag, 23.08.2013 bis Sonntag, 25.08.2013

Zielona Gora, die „Weinhauptstadt Niederschlesiens“, ist für drei Tage sowohl Ziel- als auch Ausgangspunkt der Tagestouren. Am ersten Tag fahren Sie von Frankfurt (Oder) nach Krosno (Krossen an der Oder). Von dessen Neustadt hat man einen weiten Blick über die Oder. Anschließend geht es über einstige Wein- und Oderschiffdörfer nach Sulechów (Züllichow). Sie essen Mittag und fahren dann weiter nach Zielona Gora (Grünberg). Hier wurde 1826 der erste deutsche Sekt produziert. Bei einer Stadtrundfahrt machen Sie Bekanntschaft mit der aufstrebenden Universitätsstadt. Nachdem das Hotel, gelegen auf einem Weinberg, bezogen ist, begeben Sie sich auf einen Rundgang und erhalten Tipps für die abendliche Freizeit. Am Vormittag des nächsten Tages werden Sie zwischen den Fotostopps an Schlössern und Herrenhäusern in der Umgebung von Zielona Gora immer wieder auf Spuren des sich entwickelnden Weinbaus stoßen.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



FOTO: WALTER HAUSDORF

280,00 € p.P. im EZ
265,00 € p.P. im DZ
VBB-Abo 65plus:
268,00 € p.P. im EZ
253,00 € p.P. im DZ

Das Weingut „Strara Winna Gora“, der Alte Weinberg, empfängt Sie mit Wildschweinschmaus und Wein. Nach einer Schiffsfahrt auf der Oder sind Sie zu einer fachkundigen Weinbergführung und zünftigen Weinprobe eingeladen. Am dritten Tag erleben Sie die Stadt Glogów (Glogau an der Oder) bei Stadtrundfahrt und -gang. Das total zerstörte Zentrum wurde in den letzten 25 Jahren in Nachahmung historischer Bürgerhäuser wieder aufgebaut. Schlesische Küche erwartet Sie im gotischen Ratskeller. Während der Heimreise machen Sie Halt an der größten Christusstatue der Welt.

Mindestteilnehmer: 30 Personen

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Übernachtung/Frühstück 3***Hotel Qubus Zielona Gora (Grünberg)
- Spaziergang in Krosno (Krossen an der Oder)
- 2-Gang-Mittagsmenü in Sulechów (Züllichow)
- Stadtrundfahrt/Stadtführung Zielona Gora (Grünberg)
- Programm Weingut: Wildschweinbuffet, Glas Wein o. Flasche Bier, Schiffsfahrt, Weinbergführung, Weinprobe
- Stadtrundfahrt/Stadtführung, 2-Gang-Mittagsmenü in Glogów (Glogau)
- Besichtigung Christusstatue Swiebodzin (Schwiebus)

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 08:20 Uhr
Frankfurt (Oder)	an 09:25 Uhr
Frankfurt (Oder)	ab 20:35 Uhr
Bln Hbf	an 21:09 Uhr

Buchungsschluss: 01.08.2013

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand,
ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Neue
RegioTOUR

Buchungsmöglichkeiten Mehrtagestouren:

Im Internet unter www.regioutouren.de und an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15.

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

VERANSTALTUNGSTIPPS

Kunst- & Handwerkermarkt

28. April 2013, 10-17 Uhr

Ort: Bernau bei Berlin, Külzpark am Steintor
Großes Angebot an Schmuck, Honig, Keramik, Korb- und Holzwaren und Gartendeko

11 Uhr Musik und Spaß mit Clown NaNü

13 Uhr Stadtführung

14 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Matricaria, der singenden Schäferin, mit dabei sind auch wieder die Bernauer Briganten.

☎ 03338 761919

Tourist-Information

250 Jahre Keramik in Rheinsberg

Ausstellung bis 13. Oktober

Ort: Tourist-Information, in der Remise/Mühlenstraße 15a
 Die Ausstellung ist täglich geöffnet, mindestens von 10 bis 16 Uhr, an Feiertagen, freitags und samstags auch länger.

www.heimatverein-rheinsberg.de

☎ 033931 376 31

Keramikmuseum Rheinsberg

**Anradeln in der Märkischen S5-Region
 Altlandsberger SattelFest**

28. April 2013

11 - 16 Uhr



**Sternfahrt zum
 Marktplatz
 Altlandsberg**

- MOL Cycling Cup und Kinderfriedensfahrt,
- Musik und Informationen rund ums Fahrrad

Informationen unter: www.altlandsberg.de
 Tel. Stadtinformation: 033438-64572
www.molcup.de

**Wassersportfest
 in Grünau – Familienfest
 trifft Messe**

Vom 3. bis 5. Mai 2013 findet in Grünau das 1. Berliner Wassersportfest statt.

An der historischen und weitläufigen Regattastrecke wird damit eine alte Tradition aufgegriffen. Geboten wird eine Mischung aus Show, Spiel und Messe. Zum Auftakt der Wassersportsaison werden Vereins- und Trendsportangebote vorgestellt.

Produktneuheiten sind nicht nur an Land, sondern auch im Wasser zu begutachten. Beworbene Produktvorteile der Anbieter können direkt vor Ort von den Besuchern der Messe getestet werden.

Neben den Ausstellungen werden auch zahlreiche Shows geboten, unter anderem Wettfahrten auf dem Wasser, Einsätze der Wasserrettung.

Wer Interesse hat, sich Grundlagen des Segelns, Ruderns oder Kanufahrens anzueignen, findet ein Angebot verschiedener Schnupperkurse.

Einige Veranstaltungen sind speziell auf Jugendliche und Kinder zugeschnitten. Sie werden durch die Nachwuchsförderung der zahlreichen Sportvereine angesprochen und unterhalten.

Auch Livemusik und Verpflegung stehen auf dem vielfältigen Programm des Wochenendes.

• bo

Veranstaltungszeit:

Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 22.00 Uhr
 Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Regattabühnen, Regattastraße 211

Anfahrt:

S8 S46

„48 Stunden

Die Mumie des Ritter Kalebuz, die Neustädter Gestüte, die historischen Stadtkerne von Kyritz und Wusterhausen und die unberührte Natur der Kyritzer Seenkette – all dies und noch viele weitere Sehenswürdigkeiten gibt es zu entdecken, wenn es am 4. und 5. Mai wieder heißt „48 Stunden Kleeblatt-Region“.

Wie immer bei den 48 Stunden-Aktionen lautet die Regel Nummer eins: Das Auto bleibt Hause, gefahren wird mit mit Bahn und Bus. Im Stunden-Takt verbinden die kostenfreien Busse die Kleeblatt-Highlights. Man steigt einfach aus, wo es einem gefällt und eine oder zwei Stunden später geht es weiter. So entsteht eine ganz auf die eigenen Interessen abgestimmte Tour und man bekommt eine große Zahl verschiedener Ziele zu sehen.

Güter, Bauernhöfe und -märkte laden ein, das pralle Landleben zu genießen. Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen sprechen die Kunstsinnigen an und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Unter anderem gibt es Deftiges vom Hofladen, Kuchen aus dem Buschbackofen, Mai-Bowle oder Klostergarten-Kräutertee zu probieren.

Der RE 2 fährt aus Berlin stündlich nach Neustadt (Dosse). Hier starten auch die kostenfreien Busse der Ostprignitz-Ruppiner-Personenverkehrs-gesellschaft (ORP), die die Besucher zu den einzelnen touristischen Highlights bringen. Erster Busstart ist um 9.35 Uhr, der letzte Bus kommt um 18.27 Uhr in Neustadt (Dosse) wieder an.



Toureguides kennen die Region genau, begleiten die Busse und liefern wertvolle Tipps.

Müritz Hotel

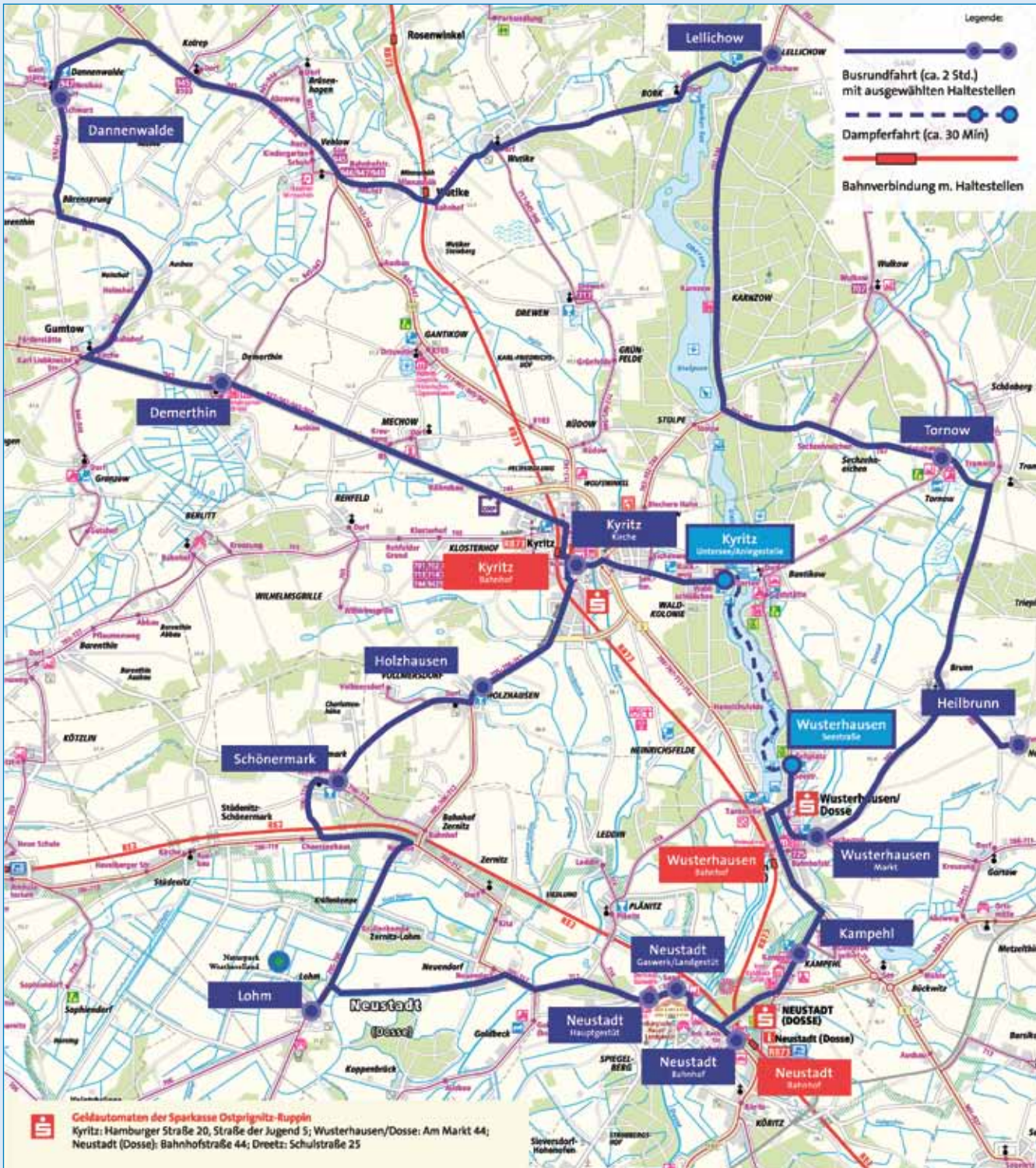
Pfingsten an der Müritz
 17.05. - 20.05.2013

Unser Angebot:
 3 Übernachtungen mit Halbpension, Mecklenburger Marktreiben, Festtagsbrunch, Unterhaltungsabend mit Tanz nach Livemusik, Frühschoppen

Preis: ab 207,00 €
 pro Person im Doppelzimmer

Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink • Tel.: 03991 141855
 Fax: 03991 141854 • www.mueritz-hotel.de • info@mueritz-hotel.de

Kleeblatt“ am 4. und 5. Mai 2013



Neustadt - ein Muss für Pferdefreunde

Das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt lädt Samstag und Sonntag von 10 bis

18 Uhr zur Besichtigung von Kutschen- und Gestütsmuseum, zu Führungen und Kremserfahr-



FOTO: VBB

ten ein. Die Kremser fahren stündlich zwischen Haupt- und Landgestüt Uhr (kostenlos).

Kampehl - Besuch beim berühmten Ritter Kalebuz

Im Ritterhof folgt auf die stillechte Begrüßung durch den Zeremonienmeister der mittelalterliche Imbiss. In der Kalebuzgruft ist die sagenumwobene

Mumie des Ritter Kalebuz zu besichtigen. Außer-

dem lassen sich im Töpferhof die Handwerker über die Schulter schauen.

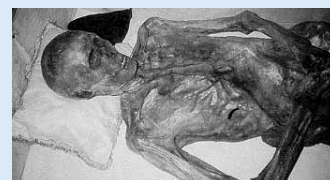


FOTO: KALEBUZ KIRCHE

Aktuelles aus Cottbus

An Sternen entlang radeln

In Cottbus startet in diesen Tagen eine besondere Radsaison

Ein Blick auf die Radroutenkarte Brandenburgs zeigt es: Im Süden rund um Cottbus ist die Dichte des Radwegenetzes besonders hoch. Und auch die Qualität der Wege, denn drei und vier ADFC-Sterne für Qualität tragen sowohl der Spree- als auch der Fürst-Pückler-Radweg und locken damit jährlich viele tausende Radurlauber in die Lausitz.



FOTO: VEREINSTRATLER

Die Cottbuser sind begeisterte Radfahrer und haben sich dieses Jahr alle Breitensportler Deutschlands zum Radeln nach Cottbus eingeladen. Das Radstadion wird Ausgangspunkt täglicher Touren in die Region. Mehr unter www.bundesradspporttreffen2013.de

Cottbus empfiehlt sich als Ausgangspunkt, denn von hier aus können Radler auf fünf verschiedenen Fernradwegen in die Region starten.

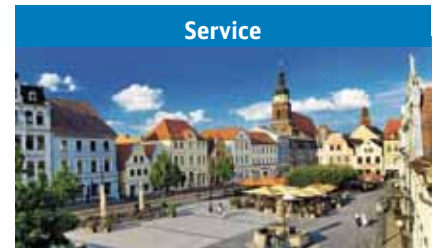
Treffen der Radbegeisterten

In diesem Jahr werden das die Teilnehmer des Bundesradspporttreffens vom 28. Juli bis 3. August im wahrsten Sinne „erfahren“, denn die sind zu diesem besonderen Treffen des Bundes Deutscher Radfahrer nach Cottbus eingeladen. Ministerpräsident Matthias Platzeck hat die Schirmherrschaft übernommen. Unter www.bundesradspporttreffen2013.de sind dazu alle sportlichen Touren, das Rahmenprogramm und die Anmeldungen eingestellt.

Start mit Frühlingradeln

Dass die Cottbuser selbst ein rad-begeistertes Völkchen sind und zum Bundestreffen die Reihen der Starter extrem verstärken werden, lässt sich schon am 28. April erleben: Zum

Frühlingradeln auf 20 Kilometern einmal um die Stadt werden wieder 1000 Cottbuser erwartet.



Service

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:

CottbusService, Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455

www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu.

Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten dann die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Hi, ich bin
Frieder aus Düsseldorf:
Besuch mich auf Facebook,
wenn du wissen willst,
warum ich an der
BTU Cottbus studiere!

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

www.facebook.com/studiengangsexperten

Erst Paarungszeit, dann Storchenfeierabend

Großes Klappern in Linum, Vetschau und Rühstedt

Trotz des späten Frühlings sind die Störche pünktlich in den Brandenburger Horsten eingetroffen. Sie richten sich in ihren Sommerwohnsitzen ein, um nach kurzer Regenerationsphase in die Paarungszeit zu starten.

Im Storchendorf Linum im Ruppiner Land haben sich bereits Paare zusammengefunden. Bis zu 18 Storchenpaare brüten jährlich im Storchendorf Linum. Wer sich informieren möchte, kann das in der Storchenschmiede Linum, wo sich das NABU-Naturschutzzentrum befindet. Neben den Ausstellungen gibt es interessante Führungen durch eines der storchenreichsten Dörfer Deutschlands. Öffnungszeiten: mittwochs bis freitags von 10 bis 16 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 10 bis 18 Uhr. Weitere Infos unter: www.storchenschmiede.de

Das große Klappern, Umwerben und Streiten der eindrucksvollen Vögel lässt sich ebenfalls in der größten Storchenkolonie Mitteleuropas, in Rühstätt, erleben. Hier quartieren sich die Tiere zwischen April und August in über 30 Horsten ein. Der „Rühstädter Storchenfeierabend“ ist ein besonders imposantes Naturschauspiel. Auf einer zweistündigen Erlebnisführung durch das Dorf kann der abendliche Einflug der Störche in die Nester beobachtet werden. Vor dem Rundgang durch den Ort steht eine Visite des NABU-Besucherzentrums auf dem Programm. Was mögen Störche außer Frösche? Wo überwintern sie? Welche Abenteuer müssen sie auf dem Zugweg nach Rühstätt bestehen? In der Ausstellung „Weltenbummler Adebar“ erfährt man



Vogelhochzeit bei den Störchen in Rühstätt

Kielings Natur-Tipp



Andreas Kieling ist Tier- und Naturfilmer, bekannt u.a. durch die ZDF-Serie „Terra X: Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art“ und sein Buch „Ein deutscher Wandersommer“. Er durchstreifte mit seiner Hündin Cleo auch die Naturlandschaften Brandenburgs und steht als Botschafter für das Urlaubserlebnis Natur rund um Berlin.

viel Wissenswertes. Höhepunkt des Storchenrundgangs ist der Walter-Fritze-Fotopunkt, ein Aussichtsbalkon am alten Speicher des Gutshofes: Zehn Nester auf einen Blick. Der Storchenrundgang ist mit einem GPS-gestützten Audio-Guide erlebbar. Die Führungen beginnend am „Storchenhof“ finden vom 18. Mai bis 3. August immer samstags um 20 Uhr statt. Eine Teilnahme am „Rühstädter Storchenfeierabend“ inklusive Storchentrink und regionaler Spezialitäten ist unter vorheriger Anmeldung für 18 Euro pro Person möglich. Abends kann man sich im Rühstädter Schlosshotel entspannen, um am nächsten Tag mit dem Rad in die weite Elbelandschaft zu fahren. Eine Inspiration für einen perfekten Tag dort, wo die Störche Feierabend machen nachzulesen auf den Internetseiten der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.

Weiterhin ist ein Pauschalangebot mit zwei Übernachtungen buchbar unter www.reiseland-brandenburg.de.



Weitere Reise-Tipps:

Naturspecial „Andreas Kieling entdeckt Brandenburg“, kostenfrei bestellen: Informations- und Vermittlungsservice der TMB, ☎ 0331 200 47 47

www.naturreisen-brandenburg.de

www.reiseland-brandenburg.de

Filmclip „Mit Andreas Kieling durch Brandenburgs Weltnaturerbe“:

www.youtube.com/naturerlebnis

Auf Facebook:

www.facebook.com/reiselandbrandenburg

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps für Potsdam

Neuer Rundgang „Sonne, Mond & Sterne“

Der neu aufgelegte Stadtrundgang führt durch den Wissenschaftspark „Albert Einstein“ mit Außenbesichtigung des Großen Refraktors und des Einsteinturms. Optional wird der Besuch des Planetariums für eine Full-Dome-Show in den Monaten April, Mai, September oder Oktober empfohlen.

Termin: 14. April bis 27. Oktober 2013, jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

Treffpunkt: 10.30 Uhr in der Tourist-Information Potsdam im Hauptbahnhof

Dauer: 2,5 Stunden

Preis: 10 Euro pro Person

Weitere Infos: www.potsdamtourismus.de

27. April bis 3. November:

„hochZEITEN“ auf dem Pfingstberg

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Belvedere präsentiert der Förderverein die Ausstellung „hochZEITEN“. Vielfältige Skulpturen, Installationen, Filmprojektionen und Performances zum Thema Hochzeit von über 20 internationalen Künstlern sind im Belvedere, dem Pomonatemplel und in der Lennéschen Gartenanlage zu sehen.

Kontakt: ☎ 0331 20057930

www.pfingstberg.de

27. April bis 5. Mai:

„Baumblüte Sanssouci“

Die Baumblüte wird im Café & Restaurant Fredersdorf am Neuen Palais vom 27. April bis 5. Mai mit einem variantenreichen Programm und einer täglichen Obstweinsteinkostung gefeiert. Am 28. April, 1. und 5. Mai findet jeweils 11-15 Uhr ein knackig frischer Baumblütenbrunch statt. Die Walpurgisnacht am 30. April wird ab 19 Uhr mit einem exklusiven Abend-Dinner begangen.

Preise: Baumblütenbrunch: 15,90 Euro, Abend-Dinner: 34,90 Euro (3 Gänge inkl. Begrüßungsgetränk)

Reservierung: ☎ 0331 95130051

www.restaurant-fredersdorf.de

100 Jahre Rosenträume an der Neiße

Vorsaison zur Deutschen Rosenschau im Ostdeutschen Rosengarten Forst ab 1. Mai

In diesem Jahr wird der Ostdeutsche Rosengarten 100 Jahre alt und präsentiert aus diesem Anlass von Juni bis September 2013 in Forst (Lausitz) die Deutsche Rosenschau. In der Vorsaison vom 1. Mai bis 13. Juni kann man schon einmal reinschnuppern und die Parkanlage sowie die Rosenstadt Forst besuchen.

Der romantische Landschaftspark mit Wasserspielen, alten Bäumen und Pergolenhöfen zeigt auf 7400 Quadratmetern Rosen in all ihren Facetten, von Strauch- über Kletterrosen bis hin zu Nostalgie- und Wildrosen.



Öffnungszeiten:

täglich 9-19 Uhr

Kontakt:

Deutsche Rosenschau 2013
Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)
Wehrinselstraße 42, 03149 Forst
☎ 03562 989500
www.deutsche-rosenschau.de,
www.rosengarten-forst.de

14. Märkisches Dampfspektakel & Modelleisenbahnmarkt

Traditionelle Parade im Ziegeleipark Mildenberg

Der Ziegeleipark Mildenberg macht Dampf, und das jede Menge. Beim größten Dampftreffen in Berlin und Brandenburg, dem „14. Märkischen Dampfspektakel“ am 4./5. Mai, gibt es Maschinen zum Anfassen und Mitfahren. Acht große Dampfmaschinen und neun Modelle sind zu bewundern. Einige davon nehmen an einer traditionellen Parade in dem ehemals größten Ziegeleirevier Europas teil. Vier der großen Geräte sind hier das erste Mal zu sehen.

Ein Highlight bildet der Auftritt der Westernstadt EL DORADO Templin. Außerdem kommen



Ziegeleipark Mildenberg - Historische Kulisse in der Dämmerung

FOTO: ZIEGELPARK MILDENBERG/FRANK LIEBKE

Modellfreunde beim Modelleisenbahn- und Modellautomarkt auf ihre Kosten. In der „Kugelmühle“ wird der Modellbahnclub Fürstenberg/Havel e.V. einziehen und eine Modellbahnausstellung aufbauen. Dabei können Besucher den Modelleisenbahnern über die Schulter schauen. Bei der Naturpark-Tour durch die Tonstichseelandschaft zum ehemaligen Tagebau nach Burgwall kommt die hauseigene Dampflok „LOWA“ zum Einsatz. Der Falkner Marko Loerke zeigt eine beeindruckende Show. Seine Hauptdarsteller sind Geierfalke und Schneeeule.

Fahrten mit der hauseigenen Dampflok „LOWA“ finden von Mai bis September jeweils am 1. Wochenende im Monat, zusätzlich Pfingsten (18.-20. Mai) und an Veranstaltungstagen statt.



Ziegeleipark Mildenberg, Ziegelei 10
16792 Zehdenick (OT Mildenberg)
Öffnungszeiten: täglich 10-17 Uhr
☎ 03307 310410
www.ziegeleipark.de

FRÜHLING, ER IST ENDLICH DA!

Atempause - Woche der Ruhe und Gelassenheit



Eselhof Wolsier
Havelland

Eine Woche erleben Sie eine Entschleunigung der besonderen Art. Sie entspannen sich in einer einzigartigen Naturlandschaft und nehmen sich der Gelassenheit Ihres Esels an.
Leistungen: Sie erfahren alles über den Esel und den Alltag auf einem Eselhof. Wanderung mit dem Esel um den Gülper See und Naturlandschaft, Kutschfahrten und Training mit dem Esel, gemeinschaftliches Zubereiten der Mahlzeiten (Vollverpflegung), Tierpflege und Stallreinigung, gemeinschaftliches Beisammensein. Eine Unterkunft kann vor Ort gebucht werden.

1 Person 400 €; 2 Personen je 350 €
Reisetermine: A 20.05.-26.05.2013,
B 08.07.-14.07.2013

Gurken & Reichstag per Rad & Schiff



Velociped
Fahrradreisen

Auf diesem Radausflug radeln Sie durch die Landschaft von Berlin und Brandenburg und kehren abends in das Flussschiff „MS Mecklenburg“ ein. Es geht von Spandau durch Berlin, um den Müggelsee, in den Spreewald. Von hier fahren Sie dann über den Mauerradweg direkt nach Potsdam.
Leistungen: 7 ÜN inkl. Vollverpflegung, Begrüßungsgetränk, Kaffee und Kuchen, alle Steuern und Gebühren, Bustransfer in den Spreewald, geführte Radtour durch Potsdam sowie ausführliches Kartenmaterial

875,00 € p.P. im Doppelzimmer (A/C)
975,00 € p.P. im Doppelzimmer (B)
Zeitraum: (A) 29.06.-05.07.13,
(B) 06.07.-07.09.13, (C) 08.09.-14.09.13

Im Revier des Fischadlers



Seehotel Ichlim
Prignitz

Lassen Sie sich von dem Bauer Nöhmke durch die wunderschöne Welt des Fischadlers führen. Erfahren Sie alles rund um die heimische Fauna und Flora Brandenburgs. Lauschen Sie den sagenumwogenden Geschichten um den Langhagensee und genießen Sie ein abendliches Fischmahl aus der Müritz.
Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension, geführte Wanderung, Ruderboot, Fahrradverleih und ein Saunabesuch

119,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisetermine: 01.05.-30.06.2013,
01.09.-03.11.2013


Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Gartenfestival Park & Schloss Branitz

Kutsch- und Gondelfahrten durch Pücklers Paradies in Cottbus

 Zum dritten Gartenfestival Park & Schloss Branitz am 25. und 26. Mai verwandelt sich die Historische Schlossgärtnerei im Branitzer Park in Cottbus in ein grünes Paradies. Inspiriert durch den Landschaftskünstler Fürst Pückler entführt das Gartenfestival in die faszinierende Welt der Rosen. Gärtnereien, Züchter und Baumschulen bieten eine Vielfalt an Rosensorten und Begleitpflanzen. Händler und Erzeuger präsentieren ein ausgewähltes Sortiment, bei denen Besucher kaufen können, was auch der Fürst gekauft hätte: seltene Stauden, Knollen und Gehölze, exotische Kübelpflanzen, Gartenwerkzeug sowie Pflanzkeramik und Accessoires.

Hermann Fürst von Pückler-Muskau besuchte auf seinen Reisen zahlreiche Gärten und war beeindruckt von der Schönheit und dem Duft der Rosen. Rund um sein Schloss gestaltete er fortgesetzte Zimmer im Grünen, die mit Blumen, Kübelpflanzen, Vasen und exotischen Gehölzen geschmückt waren. Von blauen Blumen, wie der Jungfer im Grünen, welche Farbe der Fürst besonders liebte, bis zu den Rotnuancen der Rosen erstreckte sich



Mit der Gondel entlang der Wasserarme des Branitzer Parks

FOTO: THOMAS GOETHE

die Farb- und Formenvielfalt der Bepflanzungen im Pleasureground.

Als Ausdruck Pücklerscher Rosenliebe können noch heute der Rosenhügel, die Rosenlaube oder das Rosenbeet bewundert werden. Die Besucher des Gartenfestivals in Branitz können den Park mit der Kutsche entlang der Pücklerallee oder mit der Gondel auf den Wasserarmen des Branitzer Parks entdecken. Es gibt Wissenswertes über Rosenzüchtungen und Pücklersche Gartenkultur sowie Führungen mit „Parkinspector“ Wecke zur Baumuniversität. Kinder können Blumen eintopfen und Blumenkränze winden. Im Musikgarten verführen muskali-

sche und kulinarische Genüsse begleitet von kleinen Konzerten, erlesenen Speisen, Kaffee und Tee sowie Fruchtiges rund um die Ananas die Sinne.

Gartenfestival Park & Schloss Branitz

Historische Schlossgärtnerei
03042 Cottbus

Öffnungszeiten:

Samstag, 25. Mai 10 - 19 Uhr,
Sonntag, 26. Mai 10 - 18 Uhr

www.gartenfestival-branitz.de

Anreise: mit dem Regional-Express 2 von Berlin Hbf in knapp 1,5 Std bis Cottbus Hbf, Bus 10 (Pücklerlinie) bis Schloss Branitz

FRÜHLING, ER IST ENDLICH DA!

Wildnis im Nationalpark Unteres Odertal



**Tourismusverein
Nationalpark
Unteres Odertal e.V.**

Diese Reise führt Sie von den Densenbergen nach Criewen. Von hieraus radeln Sie durch den Nationalpark Unteres Odertal. Dabei besuchen Sie Schwedt/Oder und das Tabakstädtchen Vierraden. Bevor es dann wieder Richtung Heimat geht, nehmen Sie an einer einmaligen Kanutour durch den Nationalpark teil.

Leistungen: 4 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 3x Lunchpaket, Leihfahrrad für einen Tag, geführte Kanutour, Gepäcktransport, Shuttleservice am An- und Abreisetag, ausführliches Informationspaket

I 349,00 € p.P. im Doppelzimmer

Reisetermine: bis 30.10.2013

Naturerlebnis Pur mit Pferd und Wagen



**Celine Native Caravan -
Pferdewagen
Uckermark**

Schlafen unter freiem Himmel und morgens von Vogelgezwitscher geweckt werden, kurzgesagt Natur pur: Sie fahren mit ihrem eigenen Planwagen und werden von Matilde, Ihrem Pferd, durch die herrliche Landschaft der Uckermark gezogen. Wieso also nicht den Frühling mit einem kleinen Abenteuer durch Brandenburg begrüßen?

Leistungen: 4 Tage mit Pferd und Wagen, Einweisung, Kraftfutter für das Pferd, Kücheneinrichtung, Geschirr und Bettzeug

I Komplettpreis für 2-4 Personen:

Mo-Mi 490,00 €/Do-So 560,00 €

Reisetermine: bis 14.06.2013,

16.09.-30.11.2013

Badelust im Spreewald



**Ringhotel
Waldhotel Eiche
Spreewald**

Besuchen Sie das Waldhotel Eiche und verbringen Sie 3 zauberhafte Tage im Spreewald. Erfreuen Sie sich an der wiedererwachenden Natur und lassen Sie den Abend im Saunabereich ausklingen.

Leistungen: 2 Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer inkl. Frühstück, 2x Abendessen mit 3-Gang-Menü, 3-Std.-Karte für die Spreewaldtherme Burg mit Saunanutzung, Kahnfahrt für eine Std., Obststeller und Mineralwasser bei Anreise im Zimmer, Nutzung der Sauna-Oase

I A: 168,00 € p.P. im Doppelzimmer

B: 134,00 € p.P. im Doppelzimmer

Reisetermine: A 26.04.-31.10.13,

B 01.11.-31.12.13

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Mein Ticket für Berlin und Brandenburg –
326 Euro sparen mit dem **VBB-Abo 65plus!***



Viele Vergünstigungen bei
Ausflügen und Freizeitaktivitäten.

Gilt in:     

**Holen Sie sich jetzt das VBB-Abo 65plus!
Für 46,58 Euro im Monat bei jährlicher Zahlung.**

Mehr Informationen unter
www.s-bahn-berlin.de/65plus

Die Bahn macht mobil.

* Ersparnis gegenüber einer VBB-Umweltkarte für
den Tarifbereich Berlin ABC bei jährlicher Zahlung.

Wir fahren für:

